



Österreichische Traditionsweingüter
1^{QF} ERSTE LAGEN

Rieden-Klassifikation

Nicht überall, wo Reben gepflanzt sind, wächst die gleiche Qualität heran. Es ist eine alte Weisheit unter Winzern, dass es Weinberge gibt, die – bei sorgfältiger Pflege – konstant jedes Jahr außergewöhnliche Weine hervorbringen, während wo anders vielleicht nur einfach gute oder mittelmäßige Weine entstehen. Einige Parameter, die einen herausragenden Weinberg ausmachen, sind uns bekannt. Man kann sie aber nicht isoliert betrachten, denn ein karger Boden alleine etwa macht noch lange keinen großen Wein. Wesentlich ist immer das Zusammenspiel aus Bodenstruktur, Niederschlagsmenge, Luftströmungen, Exposition, Höhenlage und natürlich der Temperaturentwicklung im Laufe des Jahres und insbesondere zwischen Tag und Nacht. Es ist uns Menschen bisher nicht möglich, einen wissenschaftlich fundierten Vergleich und eine Bewertung der Terroirs dieser Welt zu erstellen. Die Winzer allerdings, und insbesondere jene, die seit Generationen am gleichen Ort im Weinbau tätig sind, wissen, in welchen Lagen Jahr für Jahr stets die besten, langlebigsten, finessenreichsten und charakterstärksten Weine entstehen. Auf Basis dieser Überlegungen wurde im Jahr 1992 der Verein der Österreichischen Traditionsweingüter gegründet. Zielsetzung war, eben diese herausragenden Weinbergslagen im Donauraum zu klassifizieren, um dem Konsumenten eine Orientierungshilfe in der großen Vielfalt der Weine dieser Welt zu geben.

Fast zwei Jahrzehnte lang haben die Mitgliedsbetriebe ihre Weine aus den Lagen entlang der Donau in den Weinbaugebieten Kamptal, Kremstal, Traisental und Wagram gemeinsam beob-

achtet und ihre Entwicklung analysiert. Das Ergebnis dieser Analyse wurde mit der „Klassifikation 2010“ vorgestellt, in dem 53 Weingärten als „Erste Lagen“ gekennzeichnet wurden. In den kommenden Jahren soll dieses weiter verfeinert und verifiziert werden. Dies bedeutet, dass Weingärten sich als bedeutend herauskristallisieren, oder vielleicht sich langfristig nicht bewähren. Seit 2011 wird auch der Kreis der an der Klassifikation mitarbeitenden Betriebe sukzessive erweitert. Begonnen wurde mit der Klassifikation der ‚ERSTEN LAGEN‘. Die Klassifikation der ‚GROSSEN LAGEN‘ wird dann begonnen, sobald die Klassifikation der ‚ERSTEN LAGEN‘ abgeschlossen ist. Daher versteht sich auch die Klassifizierung als ein „Work in Progress“, der sich noch die nächsten Jahre, wenn nicht Jahrzehnte hinziehen wird. Langfristiges Ziel ist es, die Klassifikation im Weingesetz zu verankern. In der „Klassifikation 2018“ sind es insgesamt 59 Weinlagen, die mit dem Prädikat ‚ÖTW ERSTE LAGE‘ ausgezeichnet wurden. Dabei handelt es sich – wie auch bei der DAC-Regelung – ausschließlich um die beiden traditionellsten Sorten im Donauraum, Grüner Veltliner und Riesling, jeweils in trockener Stilistik.

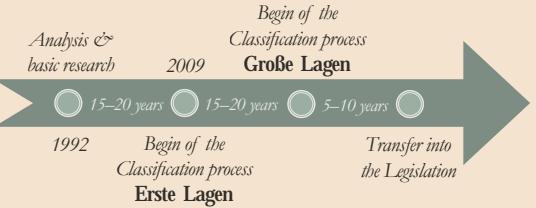


Michael Moosbrugger
Obmann / Chairman
Österreichische
Traditionsweingüter



Each place where vines grow yields its own particular quality. There is an age-old wisdom amongst vintners that there are vineyards which, when carefully tended each year, consistently yield exceptional wines. Of course, there are other vineyards that deliver only good or somewhat mediocre wines. Some parameters for maintaining excellent vineyards, however, are well known. But this cannot be looked at as a single fact in itself, because meager soils alone are not responsible for the growth of a great wine. There is always the essential combination of soil structure, rainfall, air flow, exposition, height and, of course, temperatures throughout the year – especially their day and nighttime differences. So far, until now, it has not been possible for scientifically based comparisons and evaluations to be made of the world's terroirs. Year after year, the vintners, especially those whose families have been growing vines in the same locations for generations, know exactly which sites are yielding wines with the utmost finesse, the richest character, the longest life. Based on these qualities and considerations, the Österreichischen Traditionsweingüter - the Association of Austrian Traditional Wine Estates - was founded in 1992 with the purpose of classifying the outstanding vineyard sites of the Danube region. And to help orient consumers to the wide variety of wines that the sites offer.

For nearly two decades, the members of this association have carefully observed and analyzed the development of each others' wines from the sites along the Danube in the wine-growing areas of Kamptal, Kremstal, Traisental and Wagram. The result of the analysis was presented with the "Klassifikation 2010", in which 53 vineyards were designated as "Erste Lage".

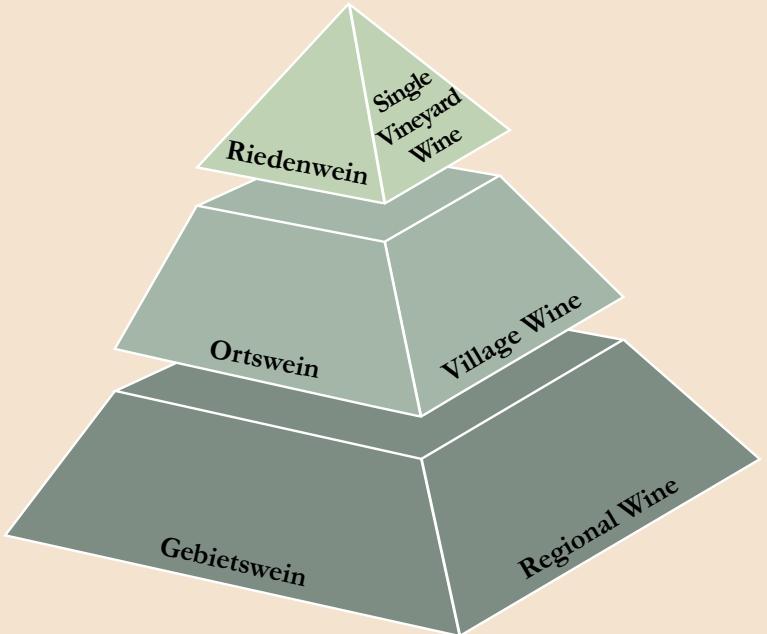


Österreichische Traditionswinzer
1st ERSTE LAGEN

Weinbaugebiete im Donauraum
Growing Areas in the Danube Region



Appellationsstruktur für Kremstal, Kamptal und Traisental *Appellation Structure for Kremstal, Kamptal and Traisental*



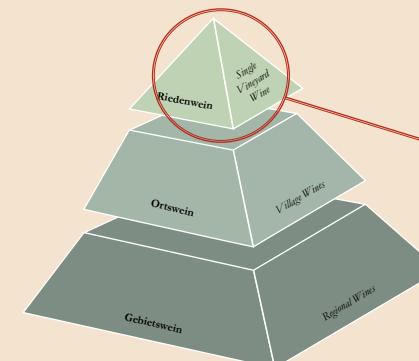
Die Appellationen Kamptal, Kremstal und Traisental werden in drei Kategorien von Wein unterteilt: Gebietsweine, Ortsweine und Riedenweine. Am Wagram ist diese Struktur noch ausständig, was sich in den kommenden Jahren vielleicht ändern könnte.

The appellations of Kamptal, Kremstal and Traisental are differentiating between three categories of wine: Regional wines, village wines and Single vineyard (Ried) wines. The Wagram area is still developing their structure, which we hope to be worked out in the upcoming years.

Klassifikation Große Lagen Weine *Classification Große Lagen Wines*

Die „ÖTW GROSSEN LAGEN“ des Donauraums sind Weingärten, die sich im Laufe der Geschichte als die Ikonen und bekanntesten Vertreter der Appellationen Kamptal, Kremstal, Traisental und Wagram herauskristallisiert haben (noch nicht klassifiziert).

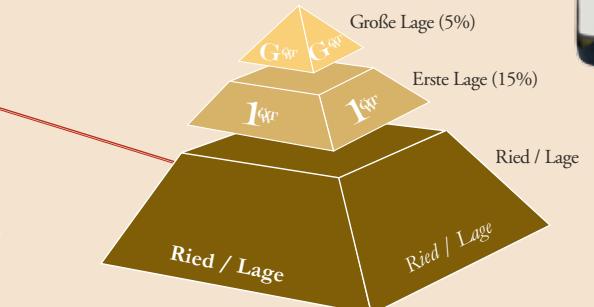
*Vineyards classified as „ÖTW GROSSE LAGE“ are vineyards that have developed due to their history and the overall recognition as the Icons of the appellations of Kamptal, Kremstal, Traisental and Wagram (*not classified yet*).*



Klassifikation Erste Lagen Weine *Classification Erste Lagen Wines*

Die „ÖTW ERSTEN LAGEN“ des Donauraums sind Weingärten, deren Weine sich im Laufe der Geschichte als die charakterstärksten und eigenständigsten Vertreter der Appellationen Kamptal, Kremstal, Traisental und Wagram herauskristallisiert haben.

Vineyards classified as „ÖTW ERSTE LAGE“ are vineyards of which their wines have over time proven to be most recognised characters of the appellations of Kamptal, Kremstal, Traisental and Wagram.



Zertifizierte Lagenweine –

Erste STK Lage® & Große STK Lage®

Die Erste und Große STK Lagenweine stammen aus den wertvollsten Weingärten der STK-Weingüter und weisen einen ausgeprägt herkunftstypischen Geschmack auf. Die Weingärten wachsen auf Weinlagen und Rieden, die in den STK-Lagenkarten eingezzeichnet sind und deren Größe, Ausrichtung, Steilheit und Bepflanzungsdichte genau erfasst sind. Die Weine unterliegen strengen Kriterien.

Die Auswahl der Weingärten für die Ersten und Großen STK Lagen treffen die STK-Weingüter aufgrund langjähriger Erfahrung und unter Berücksichtigung nationaler wie internationaler Verkostungsergebnisse. Die Erste und Große STK Lagen werden von den Weingütern nah und nachhaltig bewirtschaftet. Es handelt sich um steile Hanglagen in einer Ausrichtung von Ost bis West mit einem sehr günstigen Mikroklima, das im Herbst ein frühes Abtrocknen und somit die optimale Ausreifung der Trauben garantiert. Eine individuelle Weingartenpflege, Ertragsreduktion und optimale Reifezeit der Trauben gewährleistet, dass sich die Weine ausdrucksstark präsentieren, die Charakteristik der Lage zeigen und über ein Reifepotenzial von vielen Jahren verfügen.

Nur aus traditionellen steirischen Rebsorten werden Erste und Große STK Lagenweine hergestellt. Die Trauben müssen dabei in selektiver Handlese im Sinne einer hohen physiologischen Reife zu einem möglichst optimalen Zeitpunkt geerntet werden. Es kommen ausschließlich gesunde, botrytisfreie Trauben zur Verwendung.

STK

Steirische
TERROIR & KLASSIK
WEINGÜTER

Certified Wines –

Erste STK Lage® & Große STK Lage®

The wines from Erste and Große STK Lage come from the most precious vineyard sites of the STK wineries and have a clear, distinctive location-related taste and aroma. The vines grow on vineyards and sites that have been marked in the STK maps and whose size, orientation, steepness and planting density are very well documented. It is only natural that these wines have to meet strict criteria.

The vineyards for Erste and Große STK-Lage are chosen by the STK wineries based on their year-long experience and under the consideration of national and international tasting results. The sites of Erste and Große STK-Lage are cultivated by the wineries – in a close-to-nature and sustainable way. These are steep hillsides facing East and West with a very favorable microclimate, enabling an early dry-out in the fall and guaranteeing the optimal ripeness for the grapes.

An individual cultivation of the vineyards, reduction in yield and an optimal ripening season for the grapes ensure that the wines will present themselves as expressive, show the characteristics of their vineyards and can mature over many years.

Wines from Erste and Große STK Lage are only made from traditional Styrian grape varieties. The grapes must be harvested at the most ideal time – selectively and by hand – in order to guarantee their best potential for maturity. Only healthy, botrytis-free grapes make it into these representative wines.

VDP. Die Prädikatsweingüter

Der Verband Deutscher Prädikatsweingüter e.V. (VDP) ist die älteste nationale Vereinigung von Spitzenweingütern in der Welt – gegründet 1910. Sie vereint 200 Weingüter aus allen deutschen Weinanbaugebieten. Die VDP.Prädikatsweingüter arbeiten nach strengen, selbst auferlegten Qualitätsmaßstäben – von der Traubbe bis zur Flasche. Der VDP.Traubenadler auf der Flaschenkapsel ist das Güte(siegel) der VDP.Weine. Er steht für eine kunsthandwerkliche Weinbereitung aus exzellenten Weinbergen.

VDP. Klassifikation

Die vierstufige VDP.Klassifikation beruht auf einem privatrechtlichen Statut der VDP.Prädikatsweingüter. Dieses definiert die Qualität eines Weines nach dem „Terroir“ – der Herkunft in Verbindung mit der Qualität. Klassifiziert wird nach dem Prinzip: „Je enger die Herkunft umso höher ist die Qualität“:

VDP. GUTSWEIN – VDP. ORTSWEIN –

VDP. ERSTE LAGE® – VDP. GROSSE LAGE®

Der Weinberg ist die tragende Säule der VDP.KLASSIFIKATION und das Gütemerkmal für Spitzenweine. Lagenbezeichnungen sind für prachtvolle Weine mit ausgeprägtem Bodencharakter reserviert. Limitierung der Ernteerträge, Anbau traditioneller Rebsorten sowie Produktion im Einklang mit der Natur zugunsten höchster Qualität und Individualität sind selbstverständlich. Ziel der VDP.Klassifikation ist es, die Wertigkeit der besten Weinbergslagen Deutschlands als Bestandteil einer einzigartigen Kulturlandschaft zu kräftigen; Weinlagen, in denen Weine gedeihen, die zu den besten der Welt zählen.

VDP. Die Prädikatsweingüter

The VDP.Prädikatsweingüter is the world's oldest national association of top-quality wine estates – founded in 1910. It is home to 200 member estates, representing every German classified winegrowing region. The VDP.Prädikatsweingüter work according to stringent, self-imposed quality standards – from the grape to the bottle. The "VDP eagle" – a stylized eagle bearing a cluster of grapes – on the capsule is the seal of quality of VDP.wines. It stands for handcrafted wines made from grapes grown in excellent vineyard sites.

VDP. Classification

The four-tier VDP.classification system is based on the VDP.Prädikatsweingüter's own internal private-law statutes. It defines the quality of a wine based on its „terroir“—its origin combined with its quality. The overall organizing principle: „The narrower the origin, the greater the quality.“

VDP. GUTSWEIN – VDP. ORTSWEIN –

VDP. ERSTE LAGE® – VDP. GROSSE LAGE®

The vineyard is the supporting pillar of the VDP's classification and a quality criterion for top wines. The use of vineyard names is reserved for splendid wines that reflect their terroir. As might be expected, this includes limits to harvest yields, cultivation of traditional varieties and production in harmony with nature to promote the finest quality and individuality. The goal of the VDP.classification is to enhance the value of Germany's finest vineyard sites as an integral part of a unique viticultural landscape. Vineyard sites that are the origin of wines that number among the best in the world.

INDEX

Alte Setzen , Reichersdorf	110	Gaisberg , Strass	16	Käferberg , Langenlois	24	Oberfeld , Furth	80	Schlossberg , Oberstockstall	126	Steinleithn , Oberfucha	98
Berg , Getzersdorf	112	Gaisberg , Zöbing	18	Kirchensteig , Oberfucha	72	Offenberg , Strass	34	Schnabel , Rohrendorf	88	Steinmassl , Langenlois	46
Breiter Rain , Rohrendorf	50	Gebling , Krems	60	Kittmannsberg , Langenlois	26	Pellingen , Senftenberg	82	Seeberg , Langenlois	40	Sunogeln , Stratzing	100
Brunnthal , Fels am Wagram	118	Gebling , Rohrendorf	62	Kogelberg , Zöbing	28	Pfaffenberg , Stein	84	Silberbichl , Furth	90	Thurnerberg , Krems	102
Dechant , Langenlois	12	Goldberg , Hollenburg	64	Kögl , Stein	74	Pfeningberg , Senftenberg	86	Spiegel , Gedersdorf	92	Wachtberg , Krems	104
Ehrenfels , Senftenberg	52	Gottschelle , Furth	66	Lamm , Kammern	30	Renner , Kammern	36	Spiegel , Feuersbrunn	128	Wechselberg Spiegel , Strass	48
Frechau , Krems	54	Grillenparz , Stein	68	Lindberg , Krems	76	Rosenberg , Feuersbrunn	122	Spiegel , Langenlois	42	Wieland , Gedersdorf	106
Gaisberg , Angern	56	Grub , Kammern	20	Loiserberg , Langenlois	32	Rothenbart , Inzersdorf	114	Stein , Engabrunn	44	Vordernberg , Gedersdorf	108
Gaisberg , Kammern	14	Heiligenstein , Zöbing	22	Mordthal , Rupperthal	120	Scheiben , Fels am Wagram	124	Steinbühel , Palt	94	Zwirch , Inzersdorf	116
Gaisberg , Stein	58	Hochäcker , Senftenberg	70	Mosburgerin , Gedersdorf	78	Schenkenbichl , Langenlois	38	Steingraben , Gedersdorf	96		

DECHANT 1^{QF} LANGENLOIS

Südöstlich orientierte Terrassen, die von den ersten Sonnenstrahlen rasch und zugleich sanft erwärmt werden, eine „Morgenlage“. Hier liegt Löss in mehreren Stockwerken übereinander und bildet einen kalkreichen, schluffigen Boden.

The southeast facing terraces of this vineyard are quickly warmed by the gentle rays of the early morning sun. The silty, calcareous soils are derived from several thick underlying layers of loess.



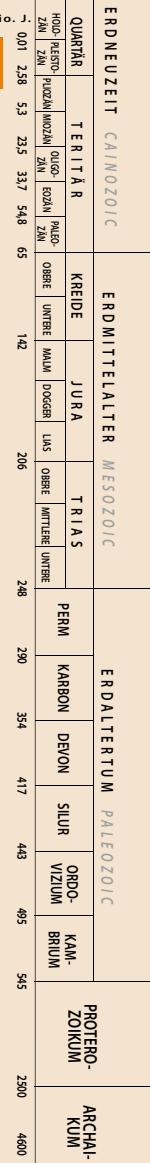
JURTSCHITSCH

Ried* Dechant 1^{QF} | Kamptal DAC Grüner Veltliner Alte Reben

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
26,8 ha	265 - 320m	6°	50

Grüner
Veltliner





GAISBERG KAMMERN

Östlich an den Heiligenstein anschließend, ausgeprägte Süd-Exposition, durchschnittliche Hangneigung etwa 11%. Im unteren Teil liegt stark kalkiger Tschernezem aus Löss mit etwas Kristallinschutt über Kies, im oberen Teil stehen Gneis und Linsen von Amphibolit an, lokal sind Reste von Löss erhalten. Der Boden ist dort eine kalkhaltige Locker-sediment-Braunerde mit mehr oder weniger Grobanteil. Wo der Fels zutage tritt, bildet sich Felsbraunerde, die über dem Gneis kalkfrei ist, im Bereich der Amphibolite jedoch auch kalkig sein kann.

The slopes of this wine-growing area vineyard extend eastwards from the Heiligenstein mountain; they have a clear southerly aspect and an average gradient of about 11%. The low-lying areas have highly calcareous chernozem soils with fragments of crystalline rocks, derived from the underlying loess which in turn overlies gravel beds. The upper parts of the slopes consist predominantly of gneiss with amphibolite lenses, and occasional remnants of loess. The overlying soil is a calcareous brown earth with varying proportions of coarse material. Where the brown earth rests directly on gneiss it is generally non-calcareous but it may be calcareous where it has developed on amphibolite.



DOLLE

Ried* **Gaisberg**  | Kamptal ^{DAC} Riesling

HIEDLER

Ried **Gaisberg**  | Kamptal ^{DAC} Riesling

HIRSCH

Ried **Gaisberg**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
11,5 ha	215- 270m	11°	S-SSW





GAISBERG 1^{QT} STRASS

Bis 330 m Seehöhe reichende Lage mit steiler Flanke nach Osten zum Straßertal hin und flacherer Hauptausrichtung gegen Süden. Im oberen Bereich stehen Paragneise, Glimmerschiefer und Amphibolite an, während der südlich ausgerichtete Hangfuß tiefgründige, humose Böden aus Löss zeigt.

This vineyard extends up to 330 meters above sea level, occupying a steep, east-facing slope that runs down towards the Straßertal valley, and a gentle decline towards the south. The soil in the upper part of the area has developed on paragneiss, mica schist, and amphibolite bedrock, while at the southern foot of the slope a soil rich in humus has developed on a thick layer of loess.



ALLRAM

Ried* **Gaisberg 1^{QT}** | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

DOLLE

Ried **Gaisberg 1^{QT}** | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner Alte Reben

EICHINGER

Ried **Gaisberg 1^{QT}** | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

TOPF

Ried **Gaisberg 1^{QT}** | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
32,7 ha	225 - 330m	7°	S

Grüner
Veltliner

GAISBERG 1QT ZÖBING

Nach Südwesten ausgerichtete Lage am südlichen Ausläufer des Manhartsberges. Den Boden bildet vorwiegend kalkfreie Silikatbraunerde von sandiger, etwas schluffiger Konsistenz mit deutlichem Grus- und Steinanteil. Dieser Boden entsteht aus den verwitterten Glimmerschiefern im Untergrund, die lokal von Amphibolitlinsen durchbrochen werden und dann, neben möglichen Lössresten, auch für etwas Kalkgehalt im Boden sorgen können.

This southwest-facing vineyard is located in the southern foothills of the Manhartsberg mountain range. The soil consists mainly of non-calcareous, siliceous brown earth with a sandy, slightly silty consistency and a significant grit content. The soil over weathered mica schist bedrock is generally non-calcareous; calcareous soils are only found over amphibolite lenses or remnants of loess.



ALLRAM

Ried* **Gaisberg** 1QT | Kamptal DAC Riesling

EICHINGER

Ried **Gaisberg** 1QT | Kamptal DAC Riesling

HIRSCH

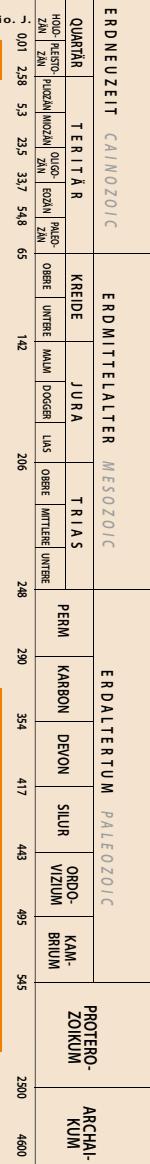
Ried **Gaisberg** 1QT | Kamptal DAC Riesling

SCHLOSS GOBELSBURG

Ried **Gaisberg** 1QT | Kamptal DAC Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
23,6 ha	250 – 335m	9°	SW



GRUB 1^{WT} KAMMERN

Kessellage zwischen Heiligenstein und Gaisberg, windgeschützt von drei Seiten, geöffnet nach Südwesten. Der kalkhaltige Boden ist aus Löss entstanden und von der Konsistenz lehmig-sandiger Schluff, lokal mit eingelagerten Kies- und Grusschnüren. Unter dem Löss liegt Zöbing-Formation mit Schluff- und Sandsteinen.

This vineyard lies within a basinal topographic feature between the Heiligenstein and Gaisberg mountains that offers protection from the wind on three sides and is open to the southwest. The calcareous soil, which is derived from loess and has a loamy consistency, contains occasional gravelly components. Beneath the loess lies the Zöbing Formation, which consists of siltstones and sandstones.



DOLLE

Ried* **Grub 1^{WT}** | Kamptal DAC Riesling

HIRSCH

Ried **Grub 1^{WT}** | Kamptal DAC Grüner Veltliner

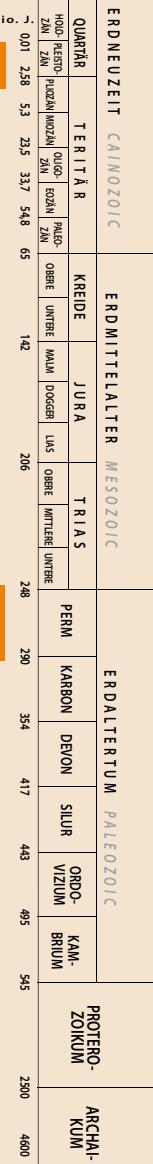
SCHLOSS GOBELSBURG

Ried **Grub 1^{WT}** | Kamptal DAC Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
9,7 ha	245 - 280m	4°	SW

Grüner
Veltliner



ERDNEUZEIT CENOZOIC										ERDMITTELALTER MESOZOIC										ERDALTERTUM PALEOZOIC															
QUARTÄR		TERITÄR		KREIDE		JURA		TRIAS		PERM		KARBON		DEVON		SILUR		ORDOVIZIUM		KAMBRIUM		PROTOZIKUM		ARCHAIKUM											
HOD	PESTO	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN										
Mio. J.	0.01	238	53	235	33.7	548	65	142	206	246	290	354	417	483	495	545	595	2500	4600	238	53	235	33.7	548	65	142	206	246	290	354	417	483	495	545	595

HEILIGENSTEIN 1^{QF} ZÖBING

Nach Süden und Südwesten ausgerichtete terrassierte Hanglage mit einem besonderen geologischen Aufbau, der sich durch die Geschicke der Erdgeschichte gerade hier erhalten hat. Die bis an die Oberfläche tretenden Festgesteine bestehen aus feldspatreichen, rotbraunen Sandsteinen und groben Konglomeraten, seltener sind Schluffsteine anzutreffen. Die Ablagerung der etwa 250 bis 280 Millionen Jahre alten Sedimente erfolgte in Seen, Tümpeln und periodisch aktiven Flussläufen unter Wüstenklima. In dem Gesteinspaket lassen sich Reste versteinerter Pflanzen und Gerölle vulkanischer Quarzporphyre finden. Nur stellenweise und in den wenigen leichten Talkerben ist etwas Löss erhalten.

The terraced south and southwest facing slope has a unique geological history that has been preserved in this particular area. The outcropping bedrock consists of a reddish-brown sandstone with a high feldspar content, coarse conglomerates, and minor siltstone. These sediments formed approximately 250 - 280 million years ago under arid conditions, in lakes, ponds, and ephemeral rivers. The rocks contain fossilized plants and gravels with clasts of volcanic rhyolites. Loess is only preserved in a few locations, within shallow depressions.



KAMPTAL

ALLRAM
Ried* **Heiligenstein** 1^{QF} | Kamptal ^{DAC} Riesling

BRANDL
Ried **Heiligenstein** 1^{QF} | Kamptal ^{DAC} Riesling

BRÜNDLMAYER
Ried **Heiligenstein** 1^{QF} | Kamptal ^{DAC} Riesling
Ried **Heiligenstein** 1^{QF} | Kamptal ^{DAC} Riesling Alte Reben
Ried **Heiligenstein** 1^{QF} | Kamptal ^{DAC} Riesling Lyra

DOLLE
Ried **Heiligenstein** 1^{QF} | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

EHN
Ried **Heiligenstein** 1^{QF} | Kamptal ^{DAC} Riesling

EICHINGER
Ried **Heiligenstein** 1^{QF} | Kamptal ^{DAC} Riesling

HIEDLER
Ried **Heiligenstein** 1^{QF} | Kamptal ^{DAC} Riesling

HIRSCH
Ried **Heiligenstein** 1^{QF} | Kamptal ^{DAC} Riesling

JURTSCHITSCH
Ried **Heiligenstein** 1^{QF} | Kamptal ^{DAC} Riesling
Ried **Heiligenstein** 1^{QF} | Kamptal ^{DAC} Riesling Alte Reben

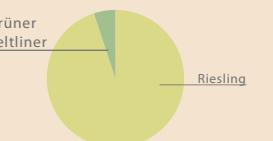
LOIMER
Ried **Heiligenstein** 1^{QF} | Kamptal ^{DAC} Riesling

SCHLOSS GOBELSBURG
Ried **Heiligenstein** 1^{QF} | Kamptal ^{DAC} Riesling

TOPF
Ried **Heiligenstein** | Kamptal ^{DAC} Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
36,7 ha	230 – 345m	13°	SSW





KÄFERBERG 1QT LANGENLOIS

Warme, windgeschützte Lage zwischen 310 und 345 m Seehöhe mit südlicher und südöstlicher Exposition und unterschiedlichen Böden auf vielfältigem Gesteinsuntergrund. Auf engem Raum wechseln alte, kristalline Gesteine, wie Amphibolite, Gneise und Glimmerschiefer, mit viel jüngeren Tonmergel, Sanden und seltenen Kiesen, die im Meer der Paratethys vor etwa 16 Millionen Jahren abgelagert wurden.

The vineyard occupies a warm, sheltered site between 300 and 345 meters above sea level, with a southerly and southeasterly aspect. The soils are variable, depending on the nature of the underlying bedrock: within a small area one can find crystalline rocks such as amphibolite, gneiss, and mica schist, alternating with much younger clay marl, sands, and rare gravels that were deposited in the ancient Paratethys sea 16 million years ago.



BRÜNDLMAYER

Ried* **Käferberg** 1QT | Kamptal DAC Grüner Veltliner

JURTSCHITSCH

Ried **Käferberg** 1QT | Kamptal DAC Grüner Veltliner

LOIMER

Ried **Käferberg** 1QT | Kamptal DAC Grüner Veltliner

WESZELI

Ried **Käferberg** 1QT | Kamptal DAC Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
30,4 ha	310 - 345m	5°	S0

Grüner
Veltliner

ERDNEUZEIT CENOZOIC		EROMITTELALTER MESOZOIC		ERDALTERTUM PALEOZOIC		PROTEROZOIKUM												
QUATÄR	TERITÄR	KREIDE	JURA	TRIAS	PERM	KARBON	DEVON	SILUR	ORDOVIZIUM	KAMBRIUM	PROTOZOIKUM	ARCHAIKUM						
HODI PESTO- ZAN ZAN	PURZEN/MOZAN ZAN ZAN	OLIGO- ZAN ZAN	EOCEN ZAN ZAN	PALÉO- OBERE UNTERE MAMM. DOGGER	PERM	KARBON	DEVON	SILUR	ORDOVIZIUM	KAMBRIUM	PROTOZOIKUM	ARCHAIKUM						
Mio. J. 0.01	238	53	23.5	33.7	54.8	65	142	206	246	290	354	417	483	495	545	595	2500	4600

KITTMANNSBERG 1^{QT} LANGENLOIS

Sanft geneigte und großflächig terrassierte Lage westlich von Langenlois mit südöstlicher Ausrichtung und Windschutz durch die kesselförmige Einbuchtung. Die Böden sind tiefgründig, stark kalkig und bestehen aus lehmig-sandigem Schluff, der sich aus dem weit verbreiteten und mehrstöckig aufgeschichteten Löss bildet.

This gently sloping and extensively terraced vineyard lies to the west of the town of Langenlois; it faces towards the southeast and is protected from wind by its location within a basin-shaped topographic depression. The soils consist of deep, highly calcareous, sandy silt derived from extensive layers of loess.



HIEDLER

Ried* **Kittmannsberg 1^{QT}** | Kampatal ^{DAC} Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
74 ha	280 - 345m	4°	SO - OSO

Grüner
Veltliner

KOGELBERG ZÖBING

Der Zöbinger Kogelberg ist ein Ausläufer des Waldviertler Hochplateaus und bildet einen breiten Nord-Süd ziehenden Rücken mit dem Friedenskreuz und der Abdachung zum südöstlich gelegenen Ort Zöbing. Der Südhang ist in Terrassen gegliedert und die großen Temperaturunterschiede zwischen extremer Sonneneinstrahlung am Tag und frischer Waldviertler Nacht fördern die Feinfruchtigkeit des Weines. Den Gesteinsuntergrund bilden kristalline Gesteine („Urgestein“), vorwiegend Glimmerschiefer und Amphibolite.

The Kogelberg vineyard lies on a broad north-south spur of the high Waldviertel plateau, sloping down to the southeast toward the village of Zöbing. A Friedenskreuz (Cross of Peace) crowns the top of the ridge. Terraces have been cut into the south-facing hillside. The substantial temperature variations between warm sunny days and cool Waldviertel nights are conducive to developing a fine fruity character in the wines. The underlying bedrock consists of crystalline rocks, predominantly mica schist and amphibolite.



BRANDL

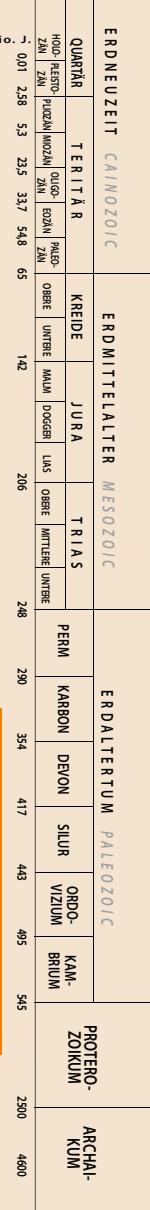
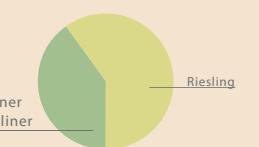
Ried* **Kogelberg**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner
Ried **Kogelberg**  | Kamptal ^{DAC} Riesling

HIEDLER

Ried **Kogelberg**  | Kamptal ^{DAC} Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
35 ha	230 – 305m	10°	S - SSW



LAMM KAMMERN

Südöstlicher Hangfuß des Heiligenstein und eine der heißesten Lagen des Weinbaugebietes. Der Boden ist kalkhaltig und besteht aus lehmig-sandigem Schluff, der sich auf Löss gebildet hat. In den höheren Partien zum Heiligenstein hinauf treten die unter dem Löss liegenden, kalkarmen bis kalkfreien Schluff- und Sandsteine der Zöbing-Formation zu Tage.

The vineyard site is located on the south-eastern slope toe of the Heiligenstein mountain, and is one of the warmest sites in this wine-growing region. The soil, which is calcareous and loamy, has derived from the underlying loess. In the higher parts of the vineyard, towards the Heiligenstein mountain, siltstones and sandstones of the Zöbing Formation, which contain little or no lime, reach close to the surface.



BRANDL

Ried* **Lamm**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

BRÜNDLMAYER

Ried **Lamm**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

EICHINGER

Ried **Lamm**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

HIRSCH

Ried **Lamm**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

JURTSCHITSCH

Ried **Lamm**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

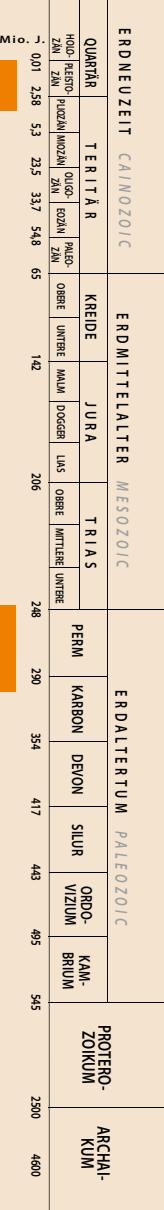
SCHLOSS GOBELSBURG

Ried **Lamm**  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
40 ha	215 - 285m	5°	S

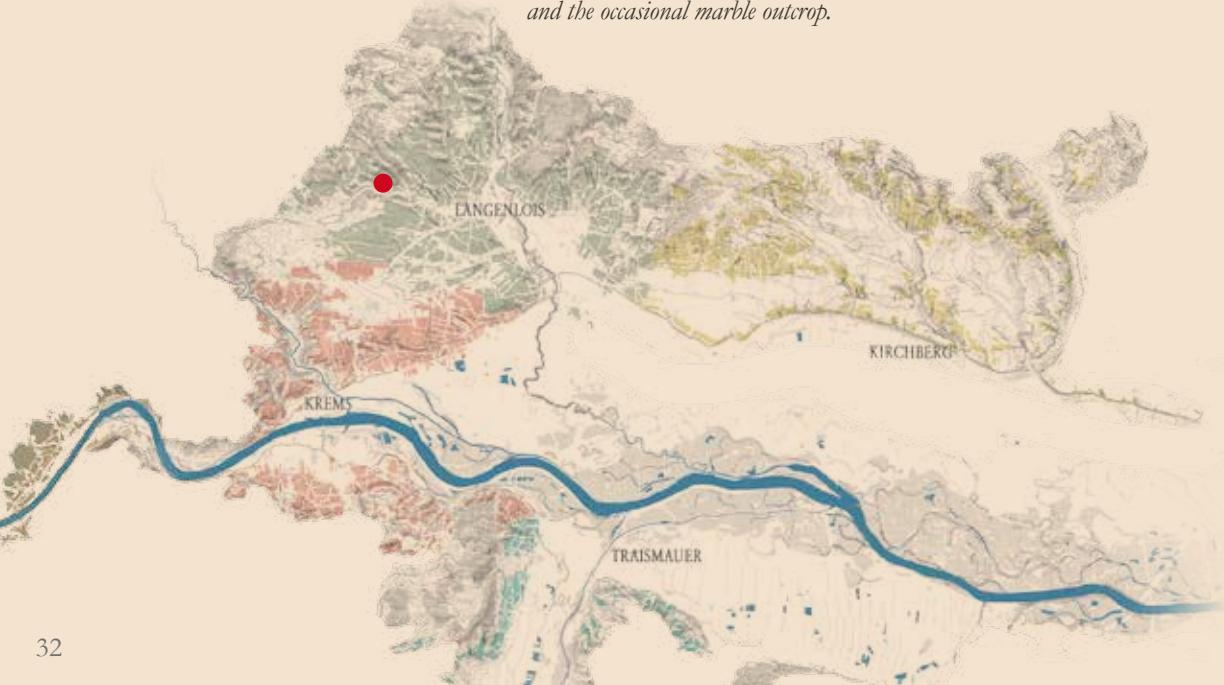
Grüner
Veltliner



LOISERBERG 1^{QT} **LANGENLOIS**

Bergweingärten bis zu 380 m Seehöhe hinauf, windig und mit Temperaturextremen. Abgesehen von den Lössauflagen, die gegen Südosten stärker werden, und den stellenweisen Mar-morlinsen bilden sich hier vorwiegend kalkfreie Felsbraunerden über silikatischen kristallinen Gestei-nen wie Paragneis, Glimmerschiefer und Amphibolit, die engräumig wechseln.

The vineyards rise to 380 meters above sea level; they are windy and experience extreme temperatures. The soil is mainly a rocky, non-calcareous brown earth that overlies a variety of siliceous crystalline rocks such as paragneiss, mica schist, and amphibolite, except for areas where these rocks are covered by loess (which thickens towards the southeast) and the occasional marble outcrop.



BRÜNDLMAYER

Ried* Loiserberg 1^{QF} | Kamptal DAC Grüner Veltliner

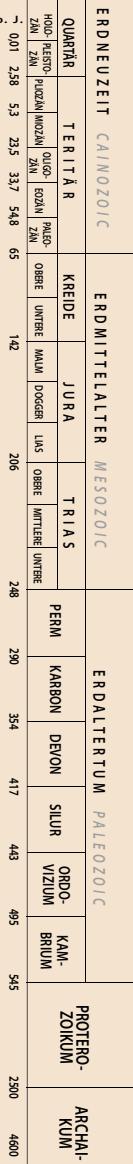
URTSCHITSCH

Ried Loiserberg  | Kamptal  Grüner Veltliner

Ried Loiserberg 1^{er} | Kamptal ^{DAC} Riesling

GRÖSSE	SIZE	SEEHÖHE	ALTITUDE	NEIGUNG	GRADIENT	AUSRICHTUNG	ORIENTATION
39,5 ha	260 - 380m	6°	S0 - S				



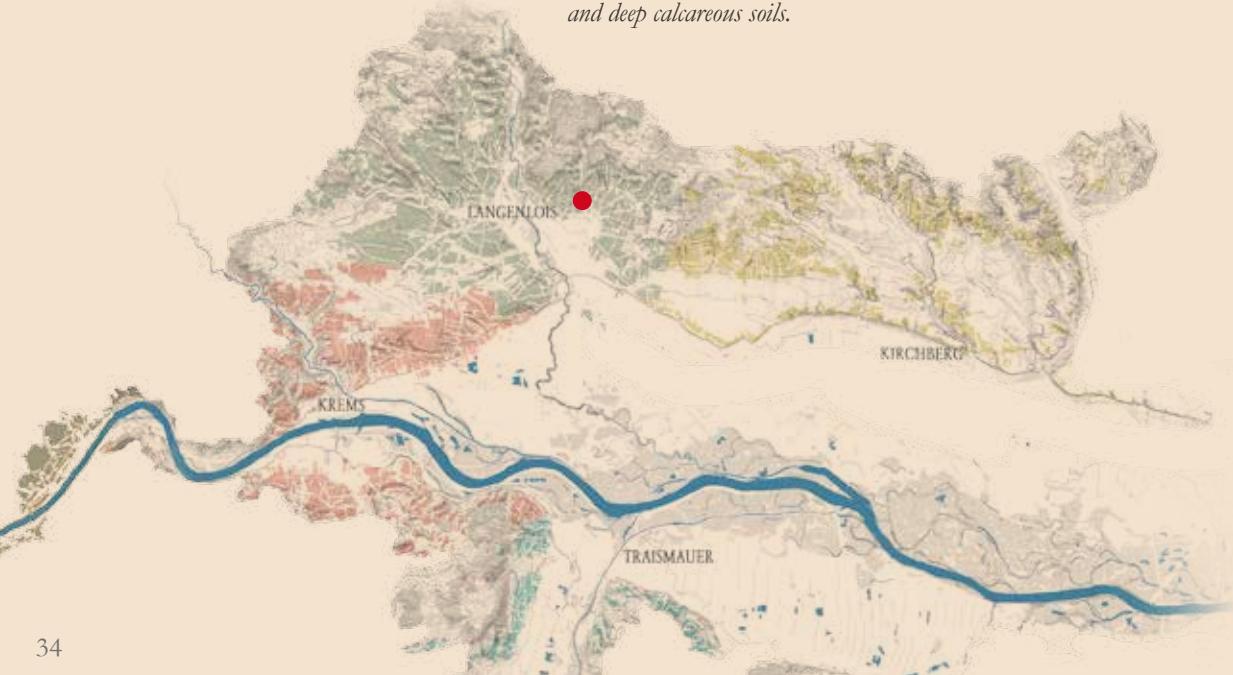


OFFENBERG 1^{QT} STRASS

Südostlicher Hangfuß des Gaisberges, die Lage reicht bis etwa 250 m Seehöhe hinauf.

Der Gaisberg ist ein südlicher Ausläufer des Manhartsberges und aus alten, kristallinen Gesteinen der Böhmischen Masse aufgebaut. Die sind hier, in den unteren Lagen, aber von einer gut drei Meter dicken Lössdecke und tiefgründigen, kalkreichen Böden verhüllt.

The Offenberg vineyard occupies the southeast-facing lower slopes of the Gaisberg mountain, up to 250 meters above sea level. Gaisberg Mountain is at the southern end of the Manhartsberg mountain range and consists of ancient crystalline rocks of the Bohemian Massif. At this particular location these rocks are covered by a thick layer of loess and deep calcareous soils.



TOPF

Ried* Offenberg 1^{QT} | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
6 ha	225 – 255m	3°	S - 0

Grüner
Veltliner

RENNER KAMMERN

Westlicher Hangfuß der Lage Kammerner Gaisberg, durch den Hohlweg getrennt von Lamm. Der Boden ist kalkhaltig und besteht aus lehmig-sandigem Schluff, der sich auf Löss, vermischt mit Schwemmmaterial der kristallinen Gesteine im Hintergrund, wie Gneis, Amphibolit und glimmeriger Schiefer, gebildet hat.

The vineyard is situated below and to the west of the Gaisberg Kammerner vineyard site, separated from the vineyards of Lamm by a ravine. The soil is a calcareous sandy silt that has formed from the underlying loess, alluvial deposits, and fragments of crystalline rocks such as gneiss, amphibolite and mica schist.



ALLRAM

Ried* Renner  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

HIRSCH

Ried Renner  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

SCHLOSS GOBELSBURG

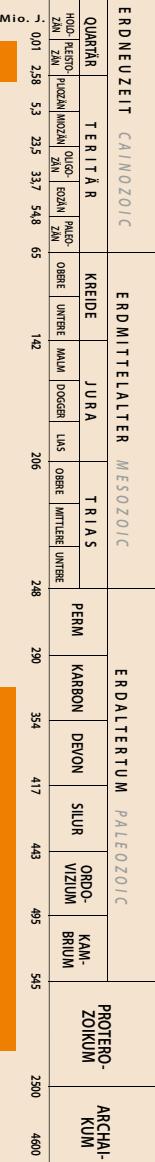
Ried Renner  | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
35 ha	210 - 245m	3°	SW

Grüner
Veltliner





SCHENKENBICHL 1^{QT} LANGENLOIS

Luftige Südlage, die den Durchzug warmer westlicher Winde ermöglicht.

Der Untergrund besteht aus Amphibolit, der Boden ist eine Lockersediment-Braunerde aus glimmerigem Silikatmaterial und dem stellenweise erhaltenen Löss. Der Oberboden ist mit vielen Steinen durchsetzt, die auch nach Sonnenuntergang die gut gespeicherte Wärme ausstrahlen.

This vineyard occupies an exposed, south-facing position that offers little protection from the westerly winds. The amphibolite bedrock is overlain by a cambisol formed from mica-rich silicates, and rarely-preserved loess. The topsoil contains a large number of rocks that during the night radiate the warmth that was absorbed during the daytime.



HIEDLER

Ried* Schenkenbichl 1^{QT} | Kamptal DAC Grüner Veltliner

JURTSCHITSCH

Ried Schenkenbichl 1^{QT} | Kamptal DAC Grüner Veltliner

WESZELI

Ried Schenkenbichl 1^{QT} | Kamptal DAC Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

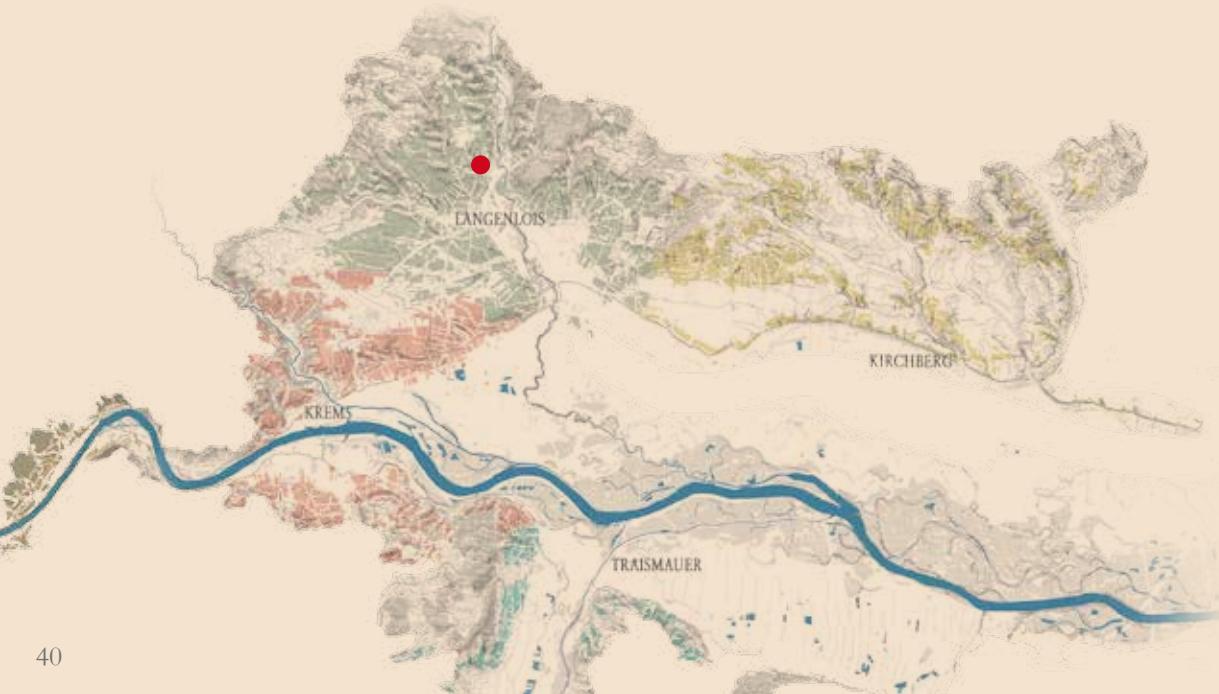
GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
34,2 ha	230 - 315m	5°	SSO

Grüner
Veltliner

SEEBERG 1^{QT} LANGENLOIS

Nach Süd und Südwest ausgerichtete Lage auf etwa 300 m Seehöhe. Bis an die Oberfläche reichen hier die silbrig glitzernden Glimmerschiefer mit Einschaltungen von Amphibolit. Darauf entwickeln sich schluffig-sandige Verwitterungsböden, meist kalkfreie Felsbraunerden.

The wine-growing area is located approximately 300 meters above sea level and has a south to southwesterly aspect. Shiny mica schist bedrock with amphibolite intercalations reaches close to the surface, overlain by silty, sandy brown earth soils that are mostly non-calcareous and contain abundant rock fragments.



LOIMER

Ried* Seeberg 1^{QT} | Kamptal DAC Riesling

WESZELI

Ried Seeberg 1^{QT} | Kamptal DAC Riesling



* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
34,5 ha	245 - 305m	10°	SSW



ERDNEUZEIT CENOZOIC										ERDMITTELALTER MESOZOIC										ERDALTERUM PALEOZOIC									
QUATÄR		TERITÄR		KREIDE		JURA		TRIAS		PERM		KARBON		DEVON		SILUR		ORDOVIZIUM		KAMBRIUM		PROTOZIKUM		ARCHAIKUM					
MIO. J.	001	HOUD- PLATZ- ZAN	PESTO- PLATZ- ZAN	ZAN	OLIGO- BORN- ZAN	PALEO- BORN- ZAN	OBRE- UNTERE MAMM	DOGGER- LUS	OBRE- MITTELE UNTERE	PERM	KARBON	DEVON	SILUR	ORDO- VIZIUM	KAM- BRUM	PROTO- ZIKUM	ARCHAI- KUM	MIO. J.	4600										
001	238	53	235	33,7	54,8	65				142		206		246	290	354	417	483	495	545	595	2500	4600						

SPIEGEL ^{1QT} LANGENLOIS

Gegen Ost-Südosten gestreckter Geländerücken südlich Langenlois. Das Ausgangsmaterial für die tiefgründigen, kalkreichen Böden ist der mächtig ausgebildete Löss mit seiner ausgewogenen Mineralzusammensetzung. Stellenweise dünne Kieslagen und alte Bodenbildungen weisen auf eine Gliederung durch unterschiedliche Klimaphasen im Lösspaket.

The vineyards occupy an elongate ridge in the south of Langenlois. The deep, calcareous soils here are derived from a thick underlying layer of loess with a balanced mineral composition. Occasional thin layers of sandy gravels and palaeosols indicate different climatic phases during the deposition of the loess.



BRÜNDLMAYER

Ried* Spiegel ^{1QT} | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

EHN

Ried Spiegel ^{1QT} | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

LOIMER

Ried Spiegel ^{1QT} | Kamptal ^{DAC} Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
103 ha	260 - 270m	1°	050

Grüner
Veltliner

STEIN 1^{QT} ENGABRUNN

Nach Süden ausgerichtete Hanglage oberhalb des Ortes. Unter der Decke aus Löss verbergen sich auf engem Raum verschiedene Gesteine: Schotter eines alten Donaulaufes, tonig-schluffige Ablagerungen des Meeres, das hier vor etwa 16 Millionen Jahren lag, und harter Gföhler Gneis aus der Gruppe der alten, kristallinen Gesteine. Letzterer ist wohl für den Namen verantwortlich.

The south-facing slopes of these vineyards rise above the village Engabrunn. Beneath a covering of loess are a variety of rock types, including gravels from a former watercourse of the Danube River, marine clay and silt deposits from a sea that occupied this area 16 million years ago, and ancient crystalline rocks known as the Gföhler gneiss. The name of this vineyard probably refers to this latter formation ("Stein" means rock in German).

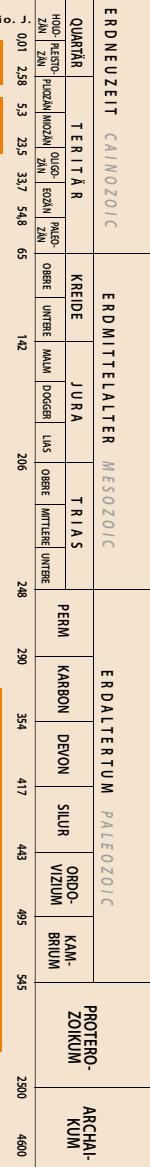


OTT

Ried* Stein 1^{QT} | Kamptal DAC Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
35,3 ha	225 - 280m	5°	S

Grüner
Veltliner



STEINMASSL ^{1QT} LANGENLOIS

Der Rücken zieht von 340 m Seehöhe gegen Süd-Südost bis auf 240 m Seehöhe und zeigt eine breite Schulter gegen Südwesten. Paragneise und Glimmerschiefer neben dunklen Amphiboliten und hellen Granitgneisen bilden das durchwegs kristalline Ausgangsgestein. Relativ starke Verwitterung sorgt für unterschiedlich dicke, in manchen Geländepositionen bis zu 1 m starke Felsbraunerde-Böden, die mit vielen Steinen durchsetzt sind und trotz silikatischem Ausgangsmaterial mitunter etwas Kalkgehalt zeigen.

The vineyards are located on a ridge that ranges from 340 meters above sea level in the south-southeast to 240 meters in the north-northwest, with a broad shoulder extending out towards the southwest. Paragneiss and mica schist make up the crystalline bedrock, together with dark amphibolite and light coloured granite gneiss. Deep weathering has resulted in a brown earth soil layer of variable thickness (up to one meter in places), which contains scattered rock fragments and which, despite the siliceous nature of the bedrock, can sometimes be a little calcareous.



BRÜNDLMAYER

Ried* Steinmassl ^{1QT} | Kamptal ^{DAC} Riesling

LOIMER

Ried Steinmassl ^{1QT} | Kamptal ^{DAC} Riesling

WESZELI

Ried Steinmassl ^{1QT} | Kamptal ^{DAC} Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
48,8 ha	240 - 340m	4°	SSO





WECHSELBERG SPIEGEL STRASS

Hanglage an der Ostflanke des Straßertales, die durch das steile Gelände und die Ausrichtung nach Süden und Südwesten den ganzen Tag über intensive Sonneneinstrahlung genießt. Den Gesteinsuntergrund bilden Millionen Jahre alte Schiefer, die durch Druck- und Temperaturerhöhung aus Meereschlamm entstanden sind; daneben finden sich Gneise und Amphibolite. Alle Gesteine sind lokal mit etwas Löss bedeckt, dadurch sind die Böden auch hier immer wieder etwas kalkig.

The vineyards occupy a hillside on the eastern side of the Straßertal valley. They enjoy full sunshine all day long because of its steep terrain and its south to south-westerly aspect. The bedrock consists of schists that were formed by pressure and temperature from marine muds deposited millions of years ago. Gneiss and amphibolite are also present in this area. All of these rocks are covered with loess; the overlying soils have derived from the loess and are consequently always calcareous.



TOPF

Ried* Wechselberg Spiegel  | Kamptal ^{DAC} Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
1,2 ha	245 – 310m	16°	SSW





BREITER RAIN 1^{QT} ROHRENDORF

Etwas hervorspringende Lage unterhalb der steilsten Terrassen am Rohrendorfer Gebling, gegen Norden abgeschirmt. Der Boden ist ein schluffiger, kalkhaltiger Rigolboden aus Löss.

The vineyard site is located in the south beneath the steepest terraces of the Rohrendorf Gebling hill, and are consequently sheltered from the northern winds. The silty calcareous soil is derived from the underlying loess.



MOSER SEPP

Ried* Breiter Rain 1^{QT} | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

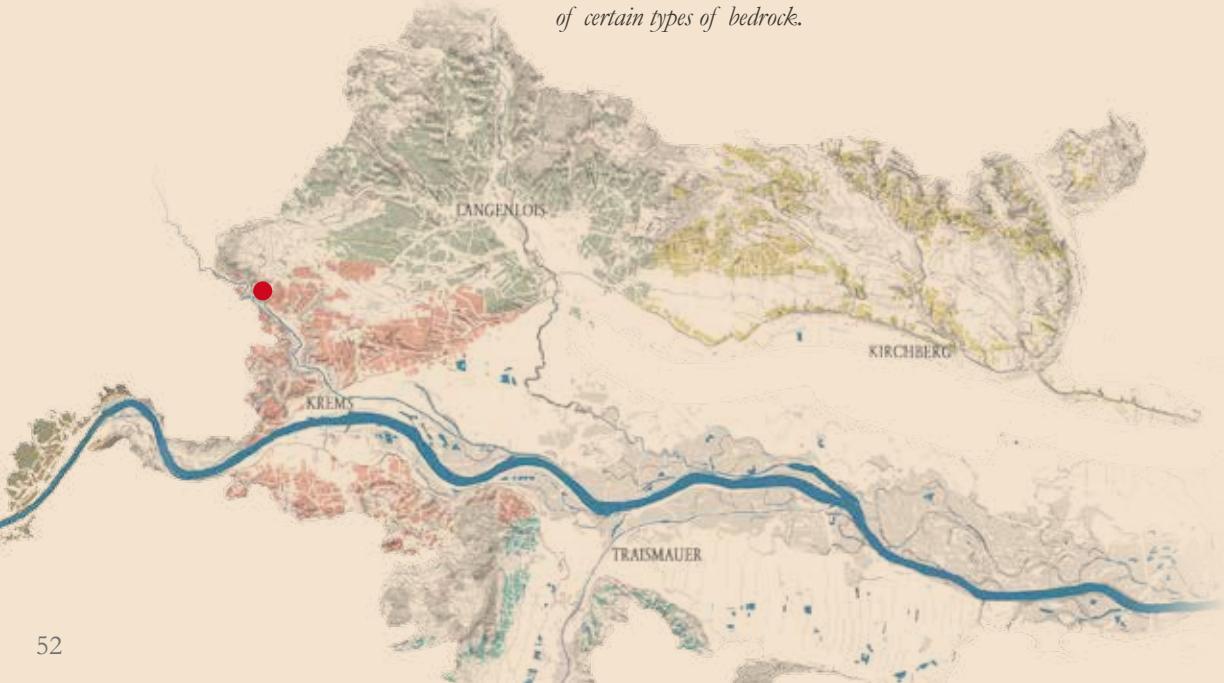
GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
4,4 ha	200 - 240m	9°	SSW

Grüner
Veltliner

EHRENFELS 1^{WT} SENFTENBERG

Sehr steile, nach Süden ausgerichtete Lage unterhalb der Ruine Senftenberg. Das Klima ist trocken und heiß. Die Humusaufklage ist in dem steilen Gelände extrem dünn, der Boden steinig und karg. Den Gesteinsuntergrund bilden Glimmerschiefer und Amphibolite. Durch Reste von Löss oder Umsetzungen während der Gesteinsverwitterung ist stellenweise Kalkgehalt möglich.

The very steep south-facing vineyards, which are just below the ruins of Senftenberg Castle, have a hot, dry climate. On this steep terrain, the humus layer is extremely thin and the soil is rocky and meager. The bedrock consists of mica schists and amphibolites. The soil may be locally calcareous as a result of being derived from remnants of loess or from the weathering of certain types of bedrock.

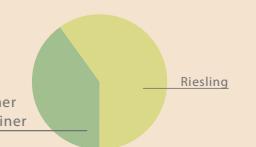


PROIDL

Ried* Ehrenfels 1^{WT} | Kremstal DAC Grüner Veltliner
Ried Ehrenfels 1^{WT} | Kremstal DAC Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
2,1 ha	245 – 310m	34°	S



FRECHAU 1^{QF} KREMS

Die Frechau bildet einen West-Ost ziehenden Rücken, die Weingärten sind nach Südosten ausgerichtet und liegen auf mehrstöckigen Lössablagerungen, die bis zu 20 Meter mächtig sein können.

The Frechau vineyards are located on the southeast-facing slope of an east-west oriented ridge. They are underlain by multiple layers of loess that can be up to 20 meters thick.



SCHMID

Ried* Frechau 1^{QF} | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

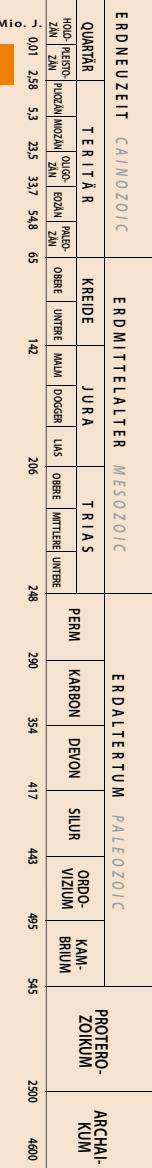
TÜRK

Ried Frechau 1^{QF} | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
36 ha	230 - 250m	2°	SO

Grüner
Veltliner



GAISBERG 1^{QT} ANGERN

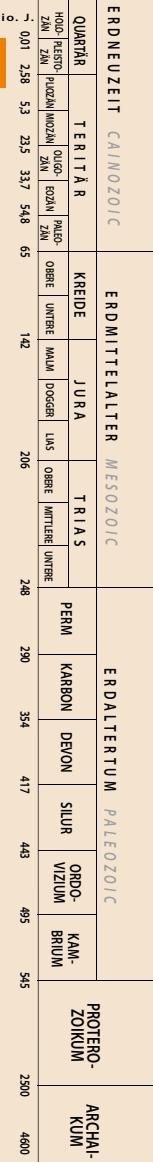
Nach Osten, zur Donau hin geneigte und geöffnete Lage. Mächtige Lössablagerungen bilden das Ausgangsmaterial für kalkreiche, gut durchlüftete und humose Böden. Löss ist feiner Gesteinsstaub aus kalkigen Partikeln gemischt mit Dolomit, Feldspat, Quarz, Glimmer und Tonmineralen. Er wurde während der vegetationsarmen Kaltphasen der Eiszeit aus dem Vorfeld der Gletscher vom Wind ausgeblasen und im Alpenvorland wieder abgelagert.

The vineyards occupy an open site that slopes down towards the Danube River in the east. Extensive loess deposits form the basis for the calcareous, well-aerated humic soils. The loess consists of fine dust derived from calcareous rocks, mixed with dolomite, feldspar, quartz, mica and clay minerals, that was carried by the wind during the cold stages of the Ice Age when there was little in the way of vegetation cover, and deposited on the foothills of the Alps.



GEYERHOF

Ried* **Gaisberg** 1^{QT} | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner



* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
2,5ha	270 – 305m	7°	0

Grüner
Veltliner

GAISBERG ^{1^{QT}} STEIN

Kleine Nachbarlage des Pfaffenberges, in Stein bei Krems, direkt an der Donau. Die alte Steinterassenanlage befindet sich an Spitze und Kamm des Berges mit südöstlicher Ausrichtung und guter Durchlüftung. Den Gesteinsuntergrund bilden Gföhler Gneis, Glimmerschiefer und Amphibolit, entsprechend steinig und allenfalls lokal kalkig sind die aus ihrer Verwitterung gebildeten Böden. Lediglich am östlichen Hangfuß hat sich im Windschatten des Kammes ein Rest Löss erhalten.

The small wine-growing area is located directly on the Danube River, next to the Pfaffenberg vineyards in the village of Stein, near Krems. Its old stone terraces are located at the top and on the ridge of the mountain with a south-easterly aspect and good air-flow. The bedrock comprises Gföhler gneiss, mica schist, and amphibolite; the overlying soils contain abundant rock fragments and are only locally calcareous. The loess cover has only been preserved in the lee of the ridge, at the eastern foot of the slope.

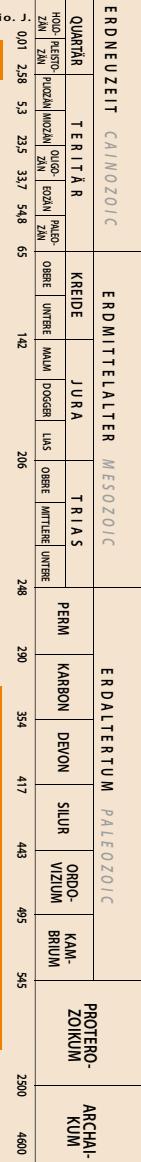


UNGER

Ried* **Gaisberg** ^{1^{QT}} | Kremstal ^{DAC} Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
3,3 ha	215 – 315m	21°	S0



GEBLING 1^{QT} KREMS

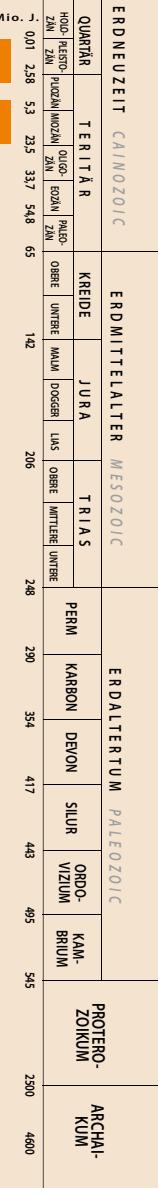
Die Lage Gebling wurde bereits 1284 erstmals urkundlich erwähnt. Die Weine aus der Lage Gebling sind mineralisch geprägt, kräftig und ausdrucksvoll. Der Boden besteht aus verwittertem, kalkigem Konglomerat, das teilweise von Löss bedeckt ist, der wiederum lokal eine Schotterauflage trägt.

The Gebling vineyards were mentioned in official records as early as 1284. Wines from the Gebling vineyards are powerful and expressive. The soil consists of a weathered calcareous conglomerate partially covered with loess, which in places partially covered by gravel.



SCHMID

Ried* **Gebling 1^{QT}** | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner



* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
20 ha	280m	13°	0 - 50

Grüner
Veltliner

GEBLING 1^{QF} ROHRENDORF

Markanter West-Ost gestreckter Riedel mit nach Süden und Südwesten exponierten Terrassen. Aus den mächtigen Lössablagerungen ragender Härtlingsrücken aus Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation und darüber liegenden Donauschottern. Daraus entwickeln sich kalkhaltige, sandige Böden mit reichlich Kiesanteil. Am südlichen Hangfuß, in den tieferen Bereichen, liegen die Weingärten auf Löss, aus dem kalkhaltige, schluffreiche Böden entstehen.

Distinctive east-west oriented ridge with south- and southwest-facing vineyard-terraces. The ridge consists of conglomerate from the Hollenburg-Karlstetten Formation, protruding through massive loess deposits that are in turn covered by younger gravels from an old watercourse of the Danube River. The soils are calcareous, sandy and contain abundant gravels. In the lower parts of the southern slope the vineyard has calcareous, silty soils derived from loess.



MOSER HERMANN

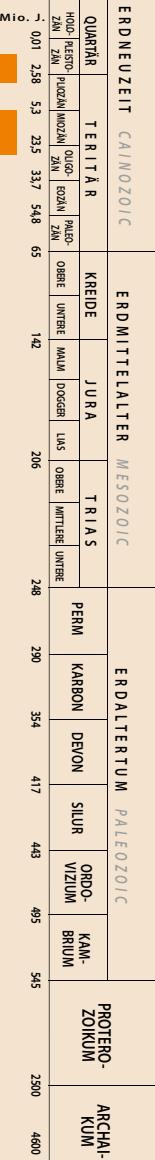
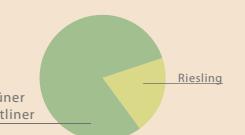
Ried **Gebling** 1^{QF} | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner Fortissimo
 Ried **Gebling** 1^{QF} | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner Der Löss
 Ried **Gebling** 1^{QF} | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner Hannah
 Ried **Gebling** 1^{QF} | Kremstal ^{DAC} Riesling Kellerterrassen

MOSER SEPP

Ried **Gebling** 1^{QF} | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner
 Ried **Gebling** 1^{QF} | Kremstal ^{DAC} Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
56,4 ha	205 – 310m	17°	S - SW



GOLDBERG 1^{er} HOLLENBURG

Nach Süden geneigte Hanglage in einem Kessel mit speziellem, sehr warmen Mikroklima. Den Untergrund bildet eine Scholle aus Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation. Das Konglomerat ist etwa 15 Millionen Jahre alt und besteht aus Gesteinen der im Süden gelegenen Kalkalpen, die von einem Vorläufer-Fluss der Traisen („Ur-Traisen“) abgetragen und hierher geschüttet worden sind. Auf dem Konglomerat entwickeln sich kalkige, sandig-steinige Böden, auf dem benachbarten Löss sind die Böden feinkörniger, aber ebenfalls kalkig.

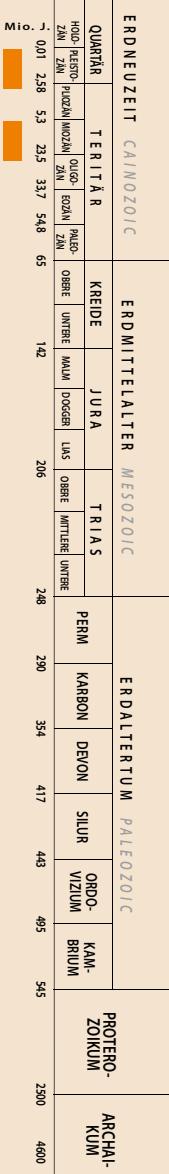
The vineyards are located within a west-facing slope within topographic basin with its own very warm microclimate. The bedrock consists of conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation, which are about 15 million years old. These conglomerates contain clasts from the Calcareous Alps to the south of the Danube River, which were transported into this area by the antecedent Traisen River, the forerunner of the present-day Traisen River. The soils overlying the conglomerates are calcareous, sandy, and rocky, while those that have developed over loess in adjacent areas are more fine-grained, but also calcareous.



GEYERHOF
Ried* Goldberg 1^{er} | Kremstal DAC Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
2,6 ha	230 - 260m	12°	S





GOTTSCHELLE 1^{QT} FURTH

Am Fuße des Göttweiger Berges auf einem Plateau alter Donauterrassen gelegene ebene Lage. Der Name zeigt eine Verbindung zum Wort „Goetschen“, im Salzburgischen bedeutet das „scharfe Vorsprünge auf Bergrücken“ – auch bei der Riede Gottschelle gibt es so einen Vorsprung mit Steilabfall zur Straße nach Steinaweg. Erste urkundliche Nennung im Jahr 1341 als „Gotschalich“. Die Böden sind in ihrer Konsistenz sandig-lehmiger Schluff, das Ausgangsmaterial ist Löss, der immer deutlich kalkhältig ist. Dass die mächtige Lössdecke in mehreren eiszeitlichen Phasen entstanden ist, zeigen Schotterlagen und alte Bodenhorizonte, die im Hohlweg angeschnitten sind.

The flat-lying vineyard site is located at the foot of the Göttweig mountain, on an ancient terrace of the Danube River. The name relates to the word “Goetschen” from the Salzburg region, which refers to sharp rocky projections on a mountain ridge. There is such a projection in the Gottschelle area, falling away steeply down towards the road to the village of Steinaweg. The vineyard was first documented (in 1341) as “Gotschalich”. The sandy-silty soils are derived from the underlying, highly calcareous, loess. The thick covering of loess was deposited over several stages of the Ice Age, as indicated by the intervening layers of gravel and ancient soils that are exposed in the ravine below the vineyard.



MALAT

Ried* **Gottschelle** 1^{QT} | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

STIFT GÖTTWEIG

Ried **Gottschelle** 1^{QT} | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

UNGER

Ried **Gottschelle** 1^{QT} | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
35 ha	220 – 260m	3°	ONO

Grüner
Veltliner

GRILLENPARZ 1^{ÖWF} STEIN

Südlich exponierte Terrassenlage hinter der Altstadt von Stein. Der Boden ist sehr steinig, dadurch erwärmt er sich rasch und strahlt noch lange nach Sonnenuntergang Wärme ab, das ist ein idealer Lebensraum für Grillen. Als Ausgangsmaterial für den Boden fungieren auf engem Raum neben-einander liegend Gneis und Glimmerschiefer („Urgestein“), kalkiges Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation, mürb verfestigte Donauschotter und lokal etwas Löss oben drauf.

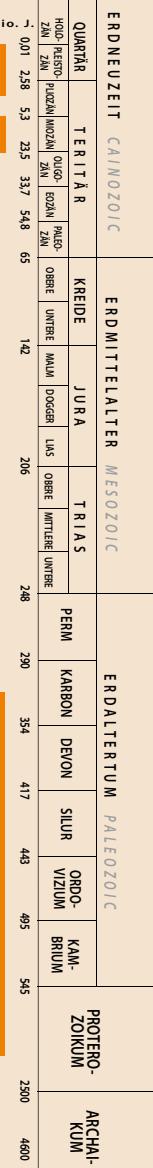
The vineyards consist of south-facing terraces north of the old town of Stein. Because the soil here contains abundant rock fragments it warms up very quickly and continues to radiate heat long after sunset, making this an attractive habitat for crickets. The soils are derived from bedrock that includes gneiss, mica schist, calcareous conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation, and slightly consolidated gravels from the Danube River, which are in places also covered with loess.



STADT KREMS
Ried* **Grillenparz** 1^{ÖWF} | Kremstal ^{DAC} Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
4 ha	270 – 335m	25°	S - SO



HOCHÄCKER 1^{QF} SENFTENBERG

Auf einem Felsplateau über der Ried Pellingen gelegen, zeichnet sich diese Lage durch eine mächtige Humusaufklage und gute Wasserspeicherung aus. Als Ausgangsmaterial für den Boden fungiert ein Rest von Löss, der sich auf dem Plateau erhalten hat, während er auf den steilen Hängen zur Krems hinunter abgetragen worden ist und dort die kristallinen Gesteine (Paragneis, Glimmerschiefer, mit Einschaltungen von Amphibolit und Marmor) nahezu unverhüllt bis an die Oberfläche treten.

Situated on a rocky plateau above the Pellingen vineyard, this vineyard is characterized by a thick layer of humus and good water storage capacity. The soil here is derived from loess deposits that have been preserved on the plateau itself, but washed away from the steep slopes, down towards the Krems River, leaving the crystalline bedrock (paragneiss, and mica schist with inclusions of amphibolite and marble) almost exposed.



NIGL

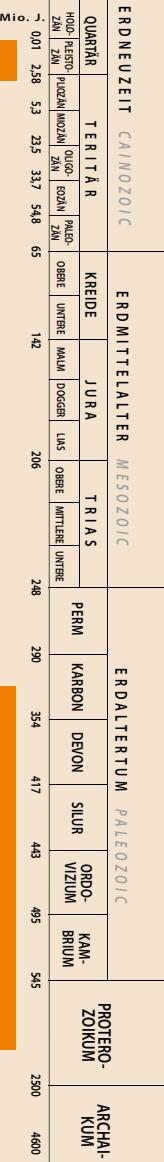
Ried* Hochäcker 1^{QF} | Kremstal DAC Riesling

PROIDL

Ried Hochäcker 1^{QF} | Kremstal DAC Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
9,4 ha	305 – 375m	16°	SSW



KIRCHENSTEIG OBERFUCHA

Die älteste Lage von Oberfucha, nach Südwesten geneigt und mit nur geringer Bodenaufklage fast direkt am Fels angelegt. Sehr skelettreicher Boden entwickelt aus kristallinem Granulit. Granulit ist ein metamorphes, d. h. umgewandeltes Gestein, hell, manchmal durch den dunklen Glimmer (Biotit) violett-streifig aussehend, massig oder plattig geschiebert, unverwittert hart und spröd, zusammengesetzt aus Quarz, Feldspat und Glimmer mit Beimengungen von Granat und Disthen.

These are the oldest vineyards of the Oberfucha area, they have a southwesterly aspect and only a thin layer of soil on the bedrock. This is a skeletal soil that has developed from the underlying crystalline granulite. Granulite is a light-coloured metamorphic rock that sometimes exhibits dark bands, rich in biotite mica. The granulite can be either massive or slatey; it is un-weathered, hard, and brittle, consisting of quartz, feldspar, and mica and also containing garnet and kyanite.



GEYERHOF

Ried* Kirchensteig  | Kremstal ^{DAC} Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
1 ha	280 – 285m	7°	SW



KÖGL 1^{QF} STEIN

Südlich ausgerichtete, schmale Trockensteinterrassen hinter der Altstadt von Stein und durch Steiner Schreck und Kremser Kreuzberg vor Westwinden geschützt. Der Boden auf den Glimmerschiefern ist steinig und extrem karg. Nur im obersten Hangbereich liegt eine dünne, sandig-schluffige Auflage mit deutlichem Kalkgehalt über den am Hang anstehenden verwitterten kristallinen Gesteinen, dem „Urgestein“.

The vineyard consists of south-facing, narrow stone terraces north of the old town of Stein. The vines are protected from westerly winds by the Schreck Stein and Kreuzberg Krems areas. The soil, which is developed over mica schist bedrock, is stony and extremely meager. Only on the uppermost part of the slope is a thin sandy, silty layer of calcareous soil developed, above a weathered crystalline bedrock.

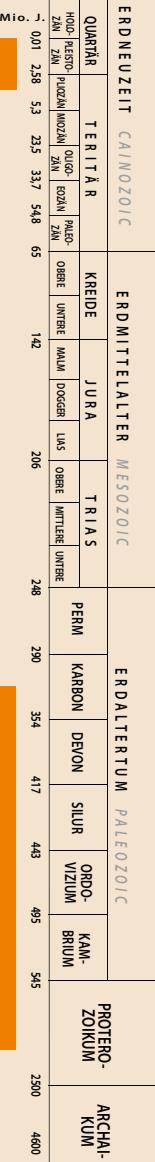


SALOMON UNDHOF

Ried* **Kögl** 1^{QF} | Kremstal ^{DAC} Riesling

RAINER WESS

Ried **Kögl** 1^{QF} | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner



* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
14,8 ha	220 – 310m	15°	S



LINDBERG 1^{QF} KREMS

Nach Osten und Süden ausgerichtete Terrassenlage, die dem tiefer gelegenen, wärmeren Teil der Riede Wachtberg entspricht. Im Untergrund Gneis, darüber kalkiger Rigolboden aus Löss. Tritt der Gneis nahe an die Oberfläche, wird der Boden steinig.

This terraced vineyard site faces towards the east and the south, and is very similar to the lower, warmer part of the Wachtberg vineyard. The bedrock consists of gneiss, and is covered with calcareous, sandy loess. Where the gneiss is very shallow the soil is consequently very rocky.



SALOMON UNDHOF

Ried* Lindberg 1^{QF} | Kremstal DAC Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

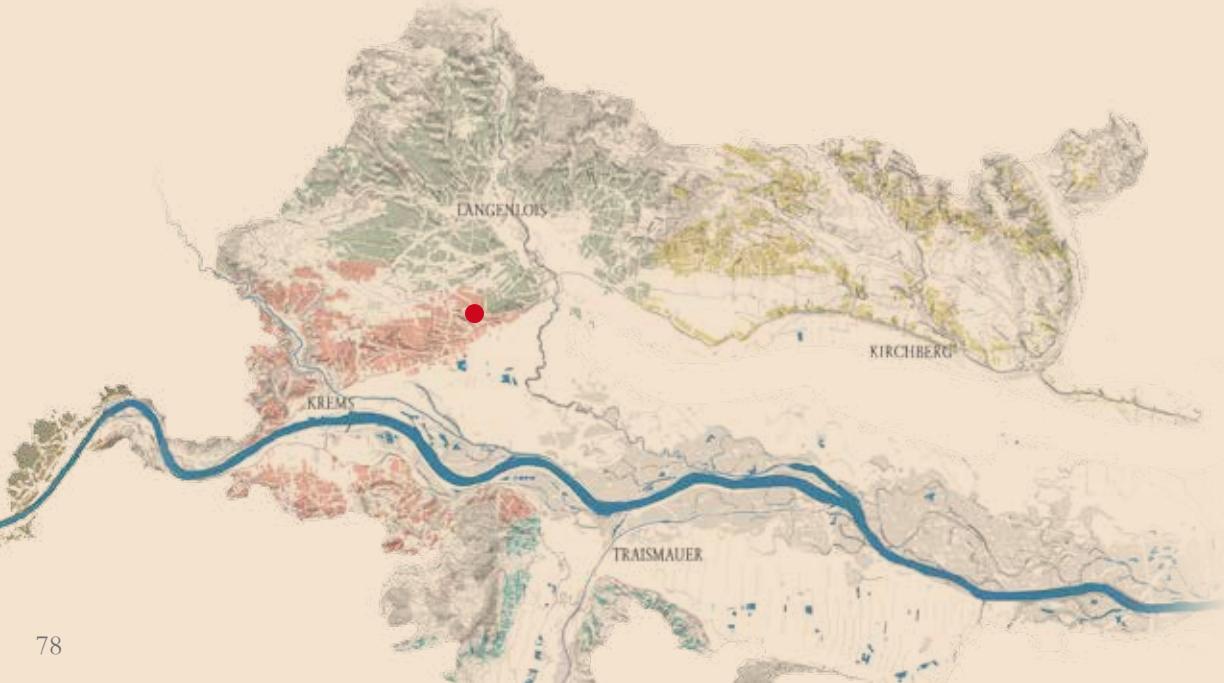
GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
2,1 ha	280 – 300m	11°	SO

Grüner
Veltliner

MOSBURGERIN 1^{QT} GEDERSDORF

Der Fläche nach kleine Lage, deren Name auf einstigen Besitz des Kollegiatstiftes Moosburg in Bayern Bezug nimmt. Im Untergrund stehen hier die kalkigen Konglomerate der Hollenburg-Karlstetten Formation an, die aber von einer dicken Schicht aus Löss bedeckt sind, auf der sich tiefgründer, kalkiger Boden bildet.

A small single vineyard site whose name comes from a former property of the Kollegialstift Moosburg monastery in Bavaria. The bedrock consists of calcareous conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation, which are covered by a thick layer of loess overlain in turn by deep calcareous soils.



BUCHEGGER

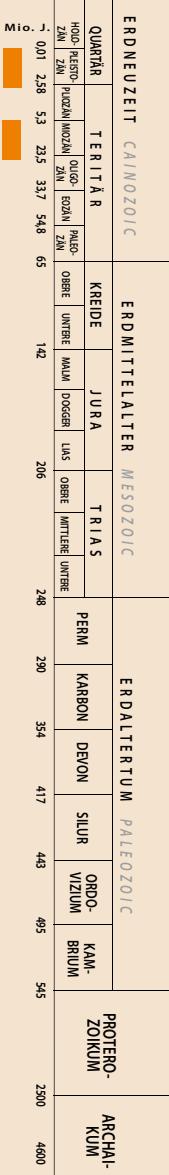
Ried* **Moosburgerin** 1^{QT} | Kremstal DAC Grüner Veltliner
Ried **Moosburgerin** 1^{QT} | Kremstal DAC Riesling

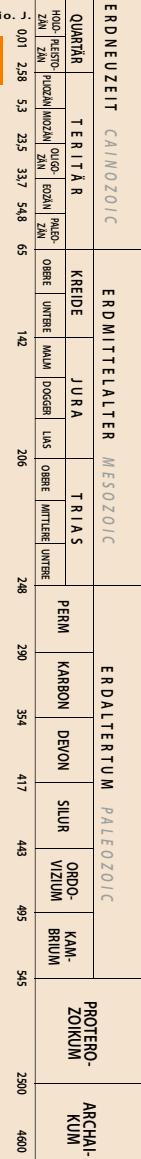
MANTLERHOF

Ried **Mosburgerin** 1^{QT} | Kremstal DAC Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
4 ha	240 – 260m	6°	SSW





OBERFELD FURTH

Das Wachautal öffnet sich hier und die steilen Felshänge werden von einer Hügel- und Terrassenlandschaft abgelöst. Das Further Oberfeld ist eine ebene Lage auf dem Plateau, das sich südlich der Donau zum Göttweiger Berg hin erstreckt. Tiefgründiger, schluffig-sandiger und kalkiger Lössboden.

The Wachau valley opens up in this area, with a hill-and-terrace landscape replacing the steep rocky slopes. The Further Oberfeld occupies a level site that extends from south of the Danube River to the Göttweig mountain. The area has deep, silty and sandy, calcareous soils derived from underlying loess.



UNGER

Ried* Oberfeld Kremstal Grüner Veltliner Alte Reben

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
49,5 ha	210 – 240m	3°	NO

Grüner
Veltliner



PELLINGEN SENFTENBERG

Nach Süden bis Südwesten ausgerichtete Terrassenlage, die vom Hangfuß bis etwa Hangmitte reicht, darüber liegt der Hochäcker. Die Hangneigung beträgt bis zu 35%. Auf den unteren Terrassen wird Grüner Veltliner angebaut, am Steilstück Riesling. An den steilen linksufrigen Talfanken des Krems-tales steht Glimmerschiefer mit Einschaltungen von Amphibolit und Marmor an, die Böden sind steinig und trocken. Am Hangfuß zieht eine Leiste von Lehm bedeckten Schottern das Tal entlang.

The terraced vineyards, which have a south to south-westerly aspect, extend about half way up the slope until it abuts on the Hochäcker vineyards. The gradient of the slope can be as much as 35%. Grüner Veltliner is planted on the lower terraces and Riesling on the steeper upper parts of the slope. The soils on the steep left flank of the Krems valley, which have formed over a bedrock of mica schist with minor amphibolite and marble, are stony and dry. At the foot of the slope is a river terrace that runs along the valley, consisting of old river gravels covered by a layer of loam.



NIGL

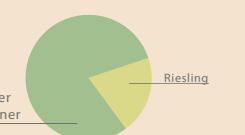
Ried* **Pellingen** | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner
Ried **Pellingen** | Kremstal ^{DAC} Riesling

PROIDL

Ried **Pellingen** | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
16,3 ha	250 – 315m	35°	S - SW

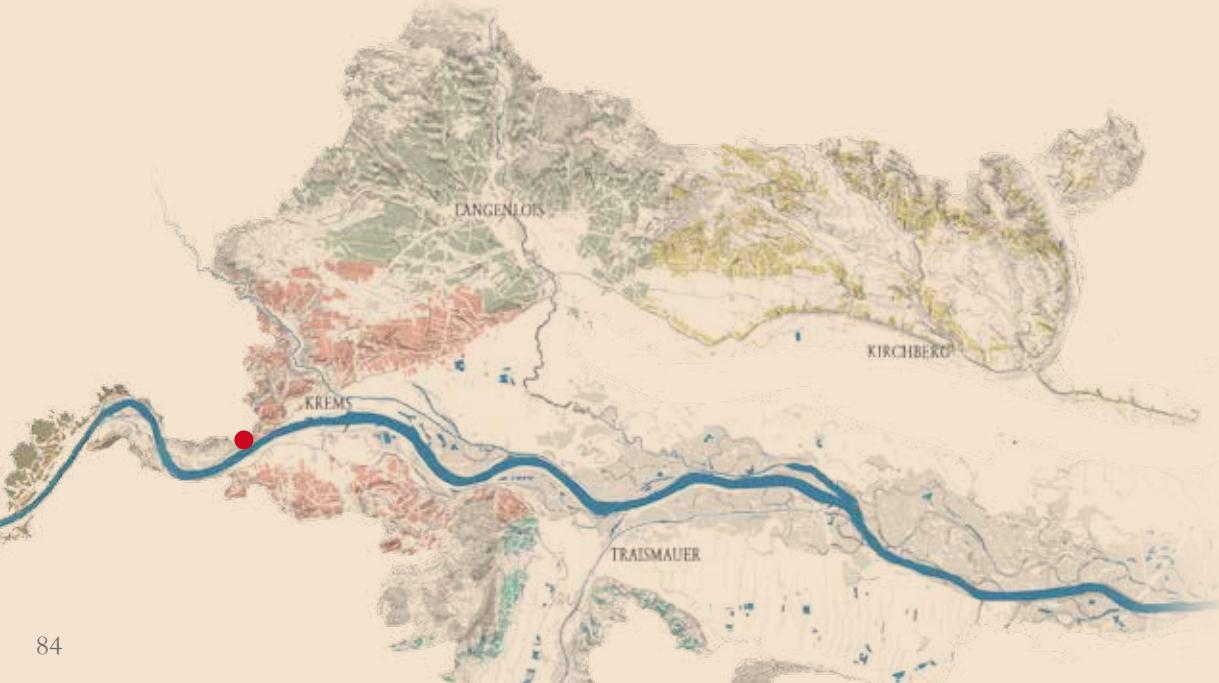


PFAFFENBERG 1^{er} STEIN

Steile, südöstlich ausgerichtete Lage, ganz nahe der Donau gelegen, dadurch stark dem Wind und den Temperaturextremen ausgesetzt. Der Gesteinsuntergrund besteht aus kristallinen Gesteinen, aus „Urgestein“, wie Gföhler Gneis, Glimmerschiefer und stellenweise Amphibolit, die Böden sind entsprechend steinig, hart und mehrheitlich kalkfrei.

These vineyards comprise steep, southeast-facing terraces that are close to the Danube River and hence exposed to wind and temperature extremes. The crystalline bedrock consists of Gföhler gneiss, mica schist and, in some areas, amphibolite.

The soils are hard, stony and largely non-calcareous.



SALOMON UNDHOF

Ried* **Pfaffenberg** 1^{er} | Kremstal DAC Riesling

RAINER WESS

Ried **Pfaffenberg** 1^{er} | Kremstal DAC Grüner Veltliner

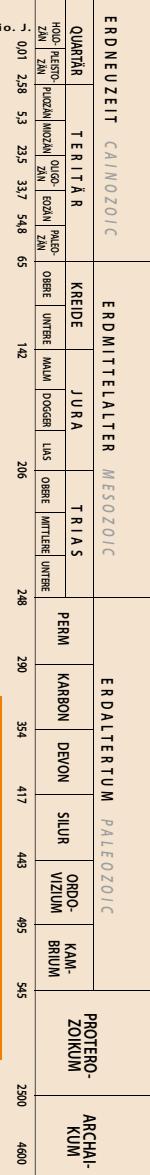
Ried **Pfaffenberg** 1^{er} | Kremstal DAC Riesling

STIFT GÖTTWEIG

Ried **Pfaffenberg** 1^{er} | Kremstal DAC Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
18,8 ha	250 – 375m	19°	S0



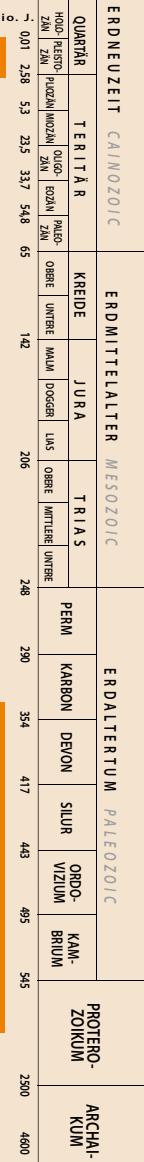
PFENINGBERG 1^{QT} SENFTENBERG

Die nach Südwesten ausgerichtete Lage gehört zu den wärmsten in Senftenberg. Sie reicht vom Tal bis über 300 m Seehöhe hinauf. Unten, am flacheren Hangfuß, zieht eine Leiste aus Schottern mit Lehmbedeckung das Tal entlang, den Steilhang oberhalb bilden Glimmerschiefer mit Einschaltungen von Gneis, Amphibolit und seltener von Marmor.

The southwest-facing slope of these vineyards are among the warmest in the Senftenberg area; it extends from the valley floor to more than 300 meters above sea level. At the foot of the slope is a river terrace that runs along the valley, consisting of old river gravels covered by a layer of loam, while the steep slopes above consist of mica schist, gneiss, amphibolite and, less frequently, marble bedrock.



PROIDL

Ried* Pfeningberg 1^{QT} | Kremstal ^{DAC} Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
14 ha	260 – 300m	16°	SW



SCHNABEL 1^{QT} ROHRENDORF

Der Name kommt wahrscheinlich von der Form der kleinen Riede, sie ist ein konkaver Kessel, wie ein Rachen gewölbt, und nach Süden ausgerichtet. Der Boden ist ein schluffiger, kalkhaltiger Rigolboden aus Löss, darunter liegen Felsen aus dem massiven Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation.

The name of this small vineyard site probably refers to its location within a topographic basin with a narrow throat towards the south. The soil is silty and calcareous, derived from loess that overlies consolidated conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation.



MOSER SEPP

Ried* **Schnabel 1^{QT}** | Kremstal DAC Grüner Veltliner

ERDNEUZEIT CENOZOIC		ERMITTELALTER MESOZOIC		ERDALTERUM PALEOZOIC		PROTEROZOIKUM						
QUARIÄR	TERRÄR	KREIDE	JURA	TRIAS	PERM	KARBON	DEVON	SILUR	ORDOVIZIUM	KAMBRIUM	PROTOZOIKUM	ARCHAIKUM
Mio. J. 0,01	238	53	23,5	33,7	54,8	65	142	206	246	290	354	417
HOD ZAN	PESTO ZAN	PURZEN/MOZAN	OLIGO ZAN	EOZIN ZAN	PALEO OBRE	UNTERE MAM	DOGER	LNS OBRE	MITTLE UNTERE	ORDO VIZUM	KAM- BRUM	

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
2,4 ha	215 – 245m	12°	S

Grüner
Veltliner

SILBERBICHL 1^{QT} FURTH

Nach Nordosten gerichtete Lage auf der breiten Terrassenstufe des alten Talbodens der Donau. 1562 erstmalig urkundlich als „Silberpiegl“ erwähnt, später „Silberbügl“, dann „Silberbichl“ oder „Silberbühel“ genannt. Den Untergrund bilden sandige Donau-Schotter, überlagert von Löss und Lösslehm mit kalkhaltiger Bodenentwicklung. Die Bezeichnung „Silber“ geht auf das Vorkommen von Glimmer zurück, der in tieferen Bereichen in großen Stücken gefunden wird und in der Abendsonne silbrig schimmert.

This vineyard, which has a north-easterly aspect, is located on a broad terrace formed by a former watercourse of the Danube River. The site was first documented (in 1562) as "Silberpiegl", and later became known as "Silberbügl", and then "Silberbichl" or "Silberbühel". The underlying sandy Danube river gravels are overlain by loess and loess-derived loam, and then in turn by calcareous soils. The name "Silber" (silver) refers to the abundance of mica crystals in the soil—large fragments of which are found in the deeper lying areas, catching the evening sun.

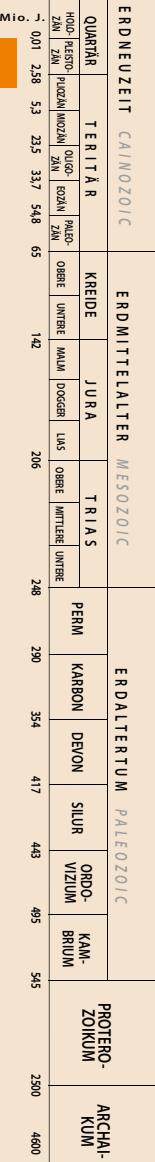


MALAT

Ried* **Silberbichl 1^{QT}** | Kremstal ^{DAC} Riesling

STIFT GÖTTWEIG

Ried **Silberbichl 1^{QT}** | Kremstal ^{DAC} Riesling



* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
54,7 ha	210 – 245m	3°	NO

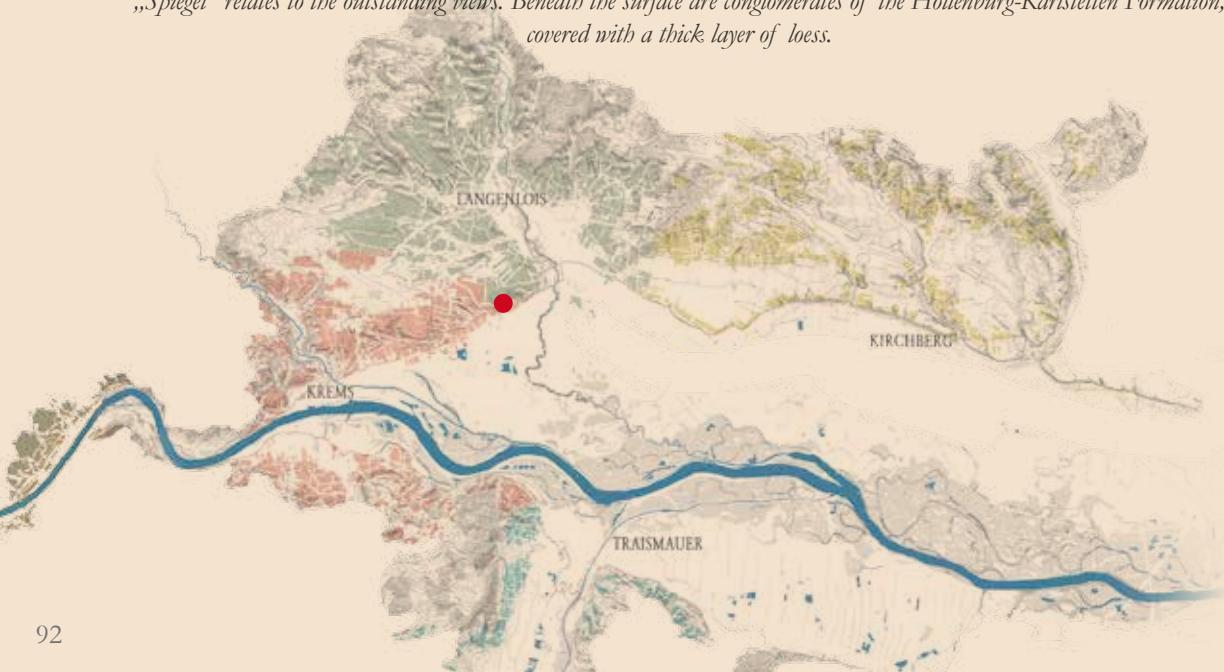




SPIEGEL ^{1^{er}} GEDERSDORF

Die Lage befindet sich in der Mitte des Gobelsberges etwas östlich der Ortschaft Gedersdorf. Die Ausrichtung ist exakt südseitig. Für den Lagennamen „Spiegel“ gibt es etymologisch mehrere Deutungen. Die wahrscheinlichste ist die Ableitung von „herausragend, besonderer Ausblick“. Im Untergrund stehen die Konglomerate der Hollenburg-Karlstetten-Formation an, die von einer mächtigen Schicht aus Löss überlagert sind.

These south-facing vineyards are located in the middle of the Gobelsberg hill, a little to the east of the village of Gedersdorf. There are several etymological interpretations of the name “Spiegel”, the most likely etymological interpretation of the name „Spiegel“ relates to the outstanding views. Beneath the surface are conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation, covered with a thick layer of loess.



MANTLERHOF

Ried* Spiegel ^{1^{er}} | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
8,3 ha	230-260m	14°	S

Grüner
Veltliner



STEINBÜHEL 1^{er} PALT

Der steinige Boden der Riede wirkt namensgebend. Erste urkundliche Nennung im Jahr 1322 als „Steinapeunt“, dann zu „Steinbichl“ und schließlich zu „Steinbühel“ gewandelt. Den Untergrund bilden kristalliner Granulit und viel jüngerer Schotter eines früheren Donau-Talbodens, die als kleine „Insel“ aus der mächtigen Lössdecke hervortreten und den sonst feinkörnig-schluffigen Boden der Umgebung lokal ziemlich steinig machen und wechselnden Kalkgehalt bewirken.

The name of this vineyard derives from the stony soil (“stein” meaning stone). The site was first documented in 1322 as “Steinapeunt”, then as “Steinbichl”, and finally as “Steinbübel”. Beneath the soil are crystalline granulite rocks and much younger gravels from a former watercourse of the Danube River, which form small “islands” protruding through the overlying loess and result in an increased rock content in the generally silty soils, as well as a variable carbonate content.

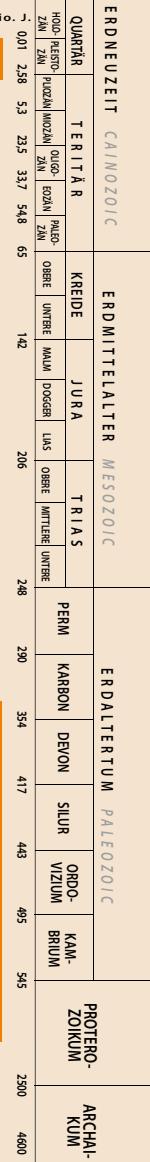


MALAT

Ried* Steinbühel 1^{er} | Kremstal DAC Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
2,4 ha	205 – 235m	4°	NNW



STEINGRABEN 1^{QT} GEDERSDORF

Oberhalb der Ortschaft gelegene, steile und leicht konkav gewölbte Lage. Der Boden ist seichtgründig und zeigt Löss, toniges Material und grobes, kiesiges Bodenskelett. Das deutet auf das nahe anstehende und oberflächig verwitterte Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation hin. Das Konglomerat ist etwa 15 Millionen Jahre alt und besteht aus Gesteinen der südlich der Donau gelegenen Kalkalpen, die von einem Vorläufer-Fluss der Traisen („Ur-Traisen“) hierher geschüttet worden sind.

This vineyard lies above the village of Gedersdorf, on a steep slope that has a slightly concave topography. The soil is thin and contains loess and clay inclusions within a coarse, gravelly structure that suggests the presence of weathered conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation beneath the surface. These conglomerates, which are about 15 million years old, contain clasts from the Calcareous Alps to the south of the Danube River, and were deposited here by the antecedent Traisen River.

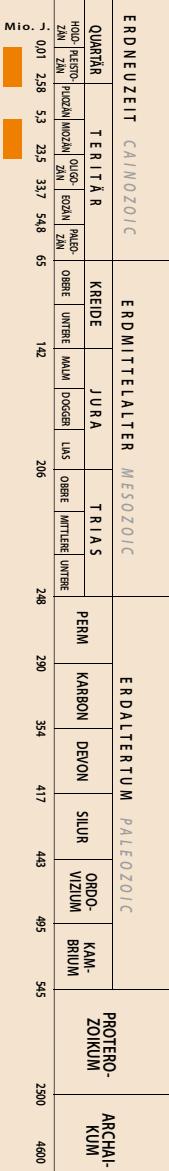


MANTLERHOF

Ried* **Steingraben** 1^{QT} | Kremstal DAC Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
6,9 ha	200 – 255m	17°	S



STEINLEITHN 1^{er} OBERFUCHA

Sehr karge, nach Osten geneigte Lage. Wie die Lage Kirchensteig mit nur geringer Bodenauflage direkt am Fels angelegt. Der sehr skelettreiche Boden entwickelt sich aus kristallinem Granulit. Granulit ist ein metamorphes, d. h. umgewandeltes Gestein, feinkörnig, hell, häufig durch den dunklen Glimmer (Biotit) violett-streifig aussehend, massig oder plattig geschiefert, unverwittert sehr hart und spröd, zusammengesetzt aus Quarz, Feldspat und Glimmer mit Beimengungen von Granat und Disthen.

This is an east-facing vineyard with only a thin, meager layer of soil covering the bedrock, as at the Kirchensteig vineyards. The skeletal soils developed from crystalline granulite, which is a light-coloured metamorphic rock that sometimes contains dark bands of biotite mica. The granulite can be either massive or laminated; unweathered it is hard and brittle, consisting of quartz, felspar, and mica, and also containing garnet and kyanite.



GEYERHOF

Ried* Steinleithn 1^{er} | Kremstal DAC Grüner Veltliner



* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
1,4 ha	280m	2°	0

Grüner
Veltliner

SUNOGELN 1^{er} STRATZING

Die Riede Sunogeln, welche seit dem 15. Jahrhundert eingetragen ist, heißt heute noch im Volksmund „Heiliger Geist“. Die Lage ist nach Süden ausgerichtet, besteht aus fünf Terrassen und bringt sehr mineralische Weine hervor. Der Boden ist kalkhaltig und besteht aus schluffig-sandigen, ca. 16 Millionen Jahre alten Meeresablagerungen, die mit einer dünnen Schotterauflage aus Ablagerungen der Ur-Danau bedeckt sind.

The Sunogeln vineyard, which has featured in written records since the 15th century, is still referred to as “The Holy Spirit” in the local vernacular. It consists of five terraces with a southern aspect and produces wine with a distinctive mineral-rich character. The soils are calcareous, having formed on 16 million year old silty and sandy marine sediments that have been covered by thin gravels deposited by the antecedent Danube River.

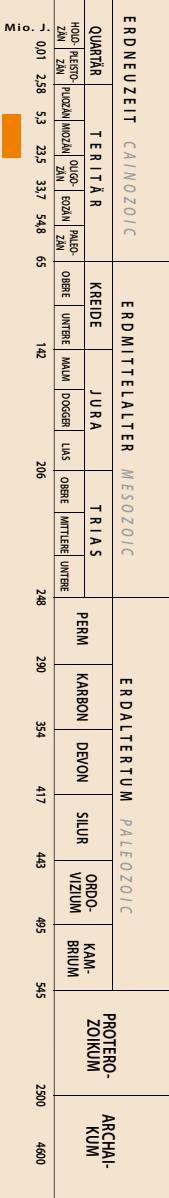


SCHMID

Ried* Sunogeln 1^{er} | Kremstal DAC Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
12 ha	350 – 370m	11°	S - SSW



ERDNEUZEIT CAINOZOIC										ERDMITTELALTER MESOZOIC										ERDALTERUM PALEOZOIC									
QUATÄR		T E R I T Ä R		K R E I D E		J U R A		T R I A S		P E R M		K A R B O N		D E V O N		S I L U R		O R D O V I C U M		K A M - B R U M		P R O T E R O Z O I K U M		A R C H A I R A K U M					
Mio. J.	0,01	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN			
Mio. J.	238	53	23,5	33,7	54,8	65	142	206	246	290	354	417	483	495	545	595	2500	4600											
ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN	ZAN					

THURNERBERG KREMS

Die Lage ist eben bis leicht nach Südwesten geneigt und liegt auf einer Schotterterrasse. Der grobe Schotter (sandiger Kies mit vielen Steinen) ist dominiert von Quarzgerölle und kristallinen Gesteinen, geliefert von der Donau, abgelagert vor etwa 2 Millionen Jahren im Niveau der Rosenfeld-Terrasse mit einem Sockel, der etwa 105 m über dem heutigen Donaulauf liegt.

This vineyard lies on a gravel terrace that slopes down slightly towards the southwest and represents an ancient terrace of the Danube River, now some 105 meters above the present-day river bed. The gravel is coarse with crystalline rocks, supplied by the Danube, deposited about 2 Million years ago.



TÜRK

Ried* Thurnerberg  | Kremstal  Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
30 ha	310m	eben	SW

Grüner
Veltliner



WACHTBERG KREMS

Von dem hochgelegenen Berg konnte man die Bewohner der Stadt Krems früher vor Feinden warnen, mittelhochdeutsch: „Warten“. Bis in eine Seehöhe von 400 Meter reichen die mächtigen Terrassen des Wachtberges, die nach Südosten ausgerichtet sind. Gneis mit geschieferten Partien bildet den Untergrund, darauf liegen mächtige Lössablagerungen, die für kalkigen, schluffreichen Boden sorgen.

From the top of this high hill the citizens of Krems were warned of approaching enemies during historical times (Wachtberg can be roughly translated as ‘Lookout Mountain’). The extensive southeast-facing terraces of the Wachtberg vineyard site reach up to 400 meters above sea level. The soil is calcareous with a high silt content. The bedrock consists of gneiss with minor schist and is covered by extensive deposits of loess.



SALOMON UNDHOF

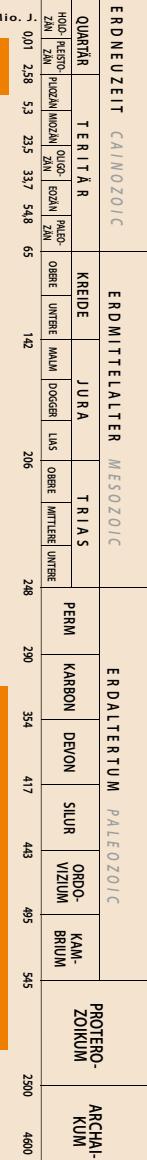
Ried* **Wachtberg**  | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

STADT KREMS

Ried **Wachtberg**  | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner

TÜRK

Ried **Wachtberg**  | Kremstal ^{DAC} Riesling



WIELAND GEDERSDORF

Süd- bis Südostlage, die in der Hauptwindrichtung durch vorgelagerte höhere Terrassen geschützt ist. Im unteren Bereich findet sich eine der Stellen am Gobelsberg, wo aus dem Löss das Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation (Ablagerungen der „Ur-Traisen“) zu Tage tritt – daher die Lokalbezeichnung „Steindl“. In der Hauptsache ist der Boden aber ein kalkhaltiger Rigolboden aus Löss. Der Löss ist Gesteinsstaub, der in den eiszeitlichen Kaltphasen des Pleistozän vom Wind hierher geblasen wurde.

This south to southeast facing vineyards are protected from the westerly winds by the higher terraces above them. The lower part of the vineyard site is one of the areas on the Gobelsberg mountain where conglomerates of the Hollenburg-Karlstetten Formation (sediment from the antecedent Traisen River) outcrop, protruding through the loess. This is reflected in the local name for the area, which is “Steindl” and can be roughly translated as “little rock”. The soil is mainly calcareous and sandy, derived from the underlying loess that was transported to the area by winds during the Pleistocene Ice Age.



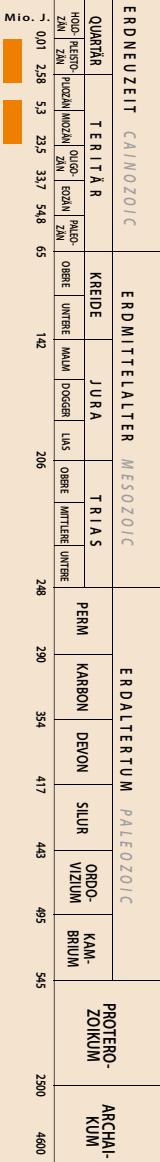
MANTLERHOF

Ried* **Wieland**  | Kremstal ^{DAC} Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
9,4 ha	200 – 245m	15°	SSO





VORDERNBERG GEDERSDORF

Die Lage am östlichsten Rand des Kremstales ist eine sehr frühe Lage und sowohl für Grünen Veltliner als auch für Riesling geeignet. Früher wurde die Lage „Ungut“ genannt, wegen des steinigen Bodens, der die Arbeit erschwerte. Das Ausgangsmaterial dafür bildet kalkiges Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation, das Löss überdeckt ist.

The grapes in this vineyard at the eastern edge of the Kremstal wine growing area ripen early and are equally suited to Grüner Veltliner and to Riesling. The vineyard site was formerly known as „Ungut“ (not good), because of the difficulty in cultivating the rocky soils. These are underlain by a calcareous conglomerate from the Hollenburg-Karlstetten Formation that has been covered with loess.

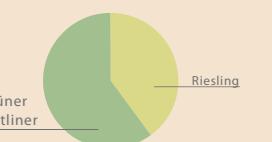


BUCHEGGER

Ried* **Vordernberg**  | Kremstal ^{DAC} Grüner Veltliner
Ried **Vordernberg**  | Kremstal ^{DAC} Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
14 ha	210 - 280m	8°	S - SO



ALTE SETZEN 1^{QF} REICHERSDORF

Schwach geneigte, nach Osten ausgerichtete Lage. Lehmig-schluffiger, kalkiger Boden aus etwa zwei Meter mächtigem Löss, darunter liegt das Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation. Es besteht aus Geröllen von Kalksteinen und Dolomit, die ein Fluss („Ur-Traisen“) aus den südlich gelegenen Kalkalpen vor etwa 15 Millionen Jahren hier abgelagert hat.

This vineyard occupies a gently inclined east-facing slope. The silty calcareous soil is derived from an underlying two meter thick layer of loess. Beneath the loess is conglomerate of the Hollenburg-Karlstetten Formation containing limestone and dolomite clasts from the Calcareous Alps, which were deposited by the antecedent Traisen River around 15 million years ago.

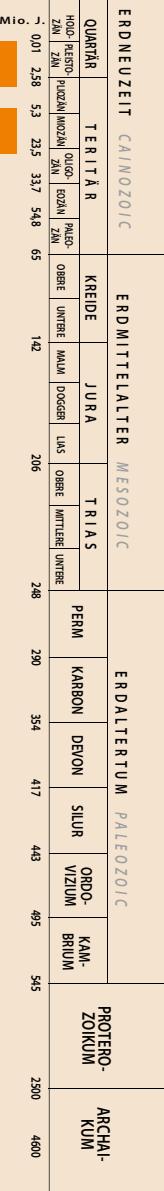


HUBER

Ried* Alte Setzen 1^{QF} | Traisental DAC Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
4,6 ha	245 – 270m	7°	0

Grüner
Veltliner

BERG 1^{er} GETZERSDORF

Terrassierter Steilhang mit über 25% Neigung, Ausrichtung gegen Osten. Der auf kalkigem Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation entwickelte Boden ist karg und hat lediglich eine dünne Humusauflage.

This vineyard occupies a steep, east-facing, terraced slope with a gradient of more than 25%. The soil, which overlies calcareous conglomerate of the Hollenburg-Karlstetten Formation, is very meager with only a thin layer of humus.

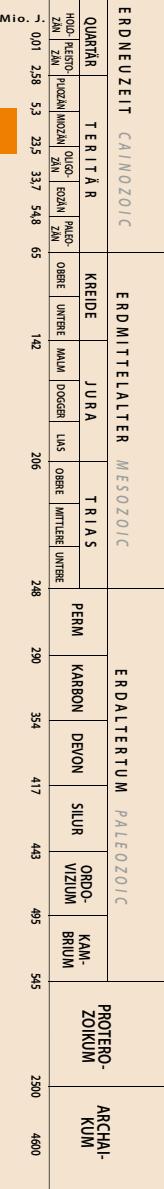
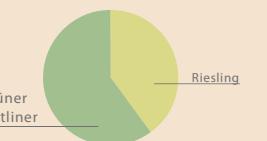


HUBER

Ried* **Berg 1^{er}** | Traisental ^{DAC} Grüner Veltliner
Ried **Berg 1^{er}** | Traisental ^{DAC} Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
16,1 ha	260 – 325m	25°	0



ROTHENBART 1^{QT} INZERSDORF

Mit bis zu 380 m Seehöhe eine der höchstgelegenen Terrassenlagen im Traisental. Windexponierte, luftige Lage. Magere, sandig-steinige Felsbraunerde auf der Hollenburg-Karlstetten-Formation aus Kalk-Dolomit-Konglomerat, lokal unterbrochen von mergeligen Partien. Hoher Eisen- und Mangan gehalt bewirken die rötliche Bodenfarbe als Namensgeber.

These are some of the highest vineyard terraces in the Traisental valley, reaching up to 380 meters above sea level in a very exposed location. Meager sandy and rocky brown earth soils rest on the Hollenburg-Karlstetten Formation, which consists of limestone-dolomite conglomerate with occasional marls. The high iron and manganese content give the soil a reddish colour, from which the vineyard's name is derived ("rot" meaning red).



HUBER

Ried* **Rothenbart** 1^{QT} | Traisental ^{DAC} Riesling

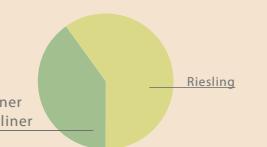
NEUMAYER

Ried **Rothenbart** 1^{QT} | Traisental ^{DAC} Grüner Veltliner

Ried **Rothenbart** 1^{QT} | Traisental ^{DAC} Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
3,4 ha	345 – 380m	8°	S0



ZWIRCH 1^{QP} INZERSDORF

Hochlage in einem windgeschützten Kessel. Den Gesteinsuntergrund bilden das grobe, kalkige Konglomerat der Hollenburg-Karlstetten-Formation, das weitgehend von ebenfalls kalkigem, aber feinkörnig schluffig-tonigem Löss und Lösslehm bedeckt ist.

This vineyard occupies a sheltered basin that provides protection from the winds, despite its high altitude. The bedrock is a coarse, calcareous conglomerate of the Hollenburg-Karlstetten Formation, which is mostly covered by calcareous, fine grained loess and loess-derived loam.



HUBER

Ried* **Zwirch** 1^{QP} | Traisental DAC Grüner Veltliner

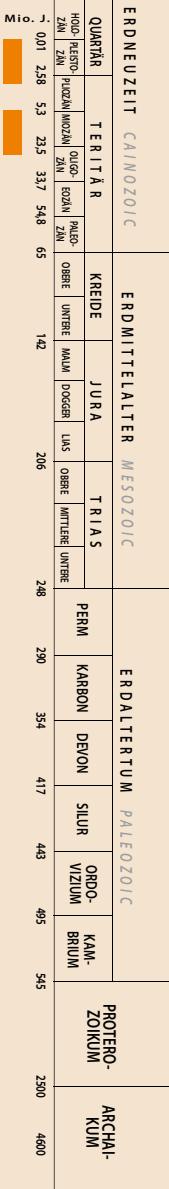
NEUMAYER

Ried **Zwirch** 1^{QP} | Traisental DAC Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
22 ha	255 – 350m	7°	S0

Grüner
Veltliner

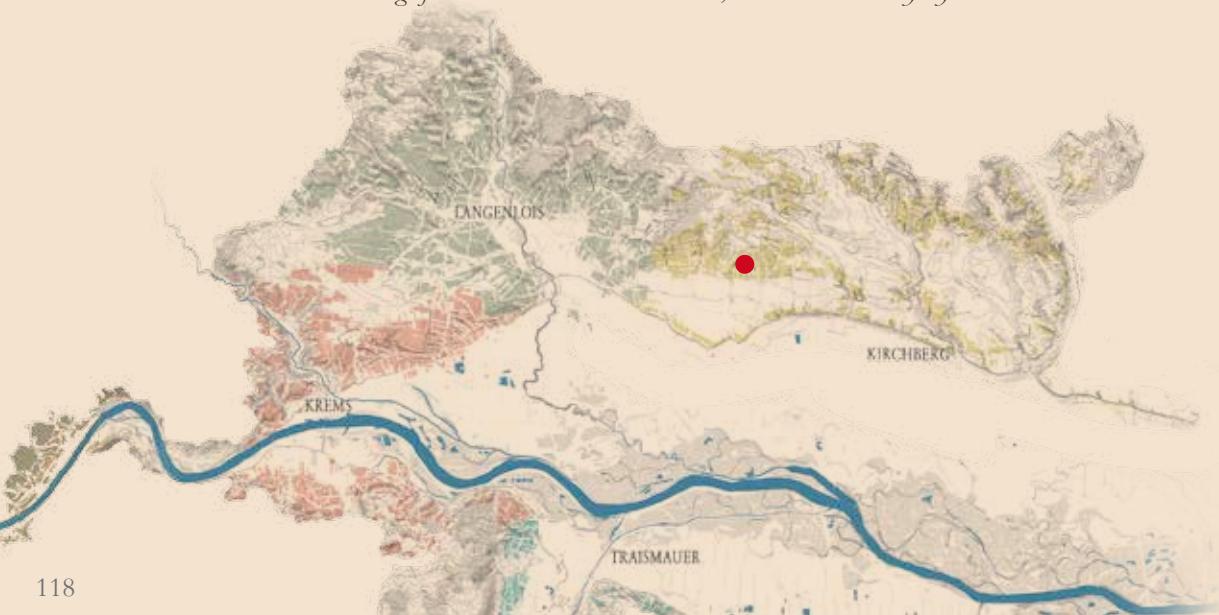




BRUNNTHAL 1^{QT} FELS AM WAGRAM

Nach Süden ausgerichtete Terrassenlage am obersten Drittel des Hanges in Fels am Wagram auf einer Höhenlage von 260 bis 280 m. Starke Temperaturextreme, da die kälteren Luftmassen aus den nordwestlich gelegenen Waldgebieten zuerst hier auf die Terrassen treffen. Der Boden ist sehr kalkhältig und schluffig, hervorgegangen aus einer bis zu 25 Meter mächtigen Lössdecke, die auf marinen Sanden liegt, wiederum darunter steht ein Sockel aus kristallinen Gesteinen („Urgestein“) an.

This vineyard site occupies a south-facing terraced slope on the upper third of a hillside in Fels am Wagram, between 260 and 280 meters above sea level. The vineyards at times experience extreme variations in temperature due to cool air-masses that reach here from the forest areas to the northwest. The soil is highly calcareous and silty, deriving from a nearly 25 meter thick covering of loess that rests on marine sands, in turn underlain by crystalline rocks.

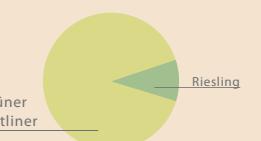


LETH

Ried* **Brunnthal 1^{QT}** | Wagram Grüner Veltliner
Ried **Brunnthal 1^{QT}** | Wagram Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
40 ha	260 – 280m	3°	S





MORDTHAL 1^{er} RUPPERSTHAL

Durch eine Fundstelle von Mammutknochen und Steinwerkzeugen, welche auf Mammutjagd hindeuten, leitet sich der Name Mordthal ab. Die nach Südwesten abfallenden Weingärten und das von Westen geschützte Tal bieten optimale Bedingungen. Von einer Lössschicht überlagerte Sande und Kiese mit kristallinen Gesteinen eines alten Donaulaufes prägen den Untergrund der Lage.

The name of this vineyard relates to the discovery of mammoth bones and stone tools that are suggestive of prehistoric mammoth hunting in the area. The southwest-facing vineyards are sheltered from westerly winds and offer excellent conditions for wine growing. The soils are derived primarily from the underlying loess, which covers sands and gravels (containing clasts of crystalline rocks) from a former watercourse of the Danube River.

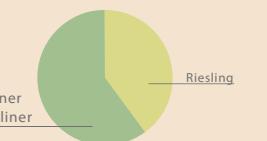


FRITSCH

Ried* **Mordthal** 1^{er} | Wagram Grüner Veltliner
Ried **Mordthal** 1^{er} | Wagram Riesling

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
36,3 ha	280 – 315m	3°	SW



ROSENBERG FEUERSBRUNN

Nach Süden geöffnete, sehr windgeschützte und wärmespeichernde Kessellage im Bereich zwischen 280 und 320 m Seehöhe. Nach Norden begrenzt durch einen Mischwald auf Tertiär-Schotter eines frühen Donaulaufes. Kalkhaltiger, schluffiger Boden entwickelt aus einer bis zu 20 Meter mächtigen Lössdecke.

The vineyards occupy a topographic basin that is open to the south but provides a high level of protection from the wind and has an excellent heat-conserving capacity. It lies between 280 and 320 meters above sea level. The vineyard is bordered to the north by a mixed forest on the Tertiary gravels from a former watercourse of the Danube River. The calcareous, silty soils developed from a thick blanket of loess, which can be up to 20 meters thick.



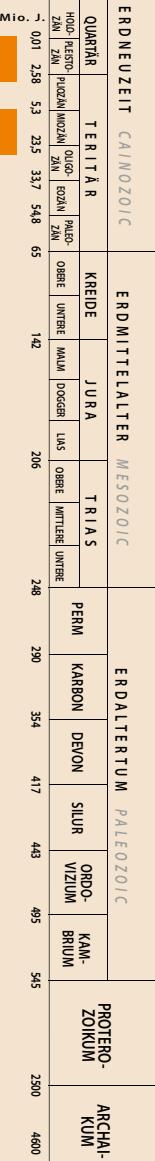
OTT

Ried* Rosenberg  | Wagram Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
27,2 ha	280 – 320m	5°	S

Grüner
Veltliner





SCHEIBEN 1^{er} FELS AM WAGRAM

Sanft ansteigende Terrassenlage mit Süd bis Südostausrichtung im Zentrum des mächtigen Lössgebietes mit einer Höhenlage von 240 bis 275 m. Der kalkhältige, schluffig-lehmige Boden auf meterhohen Lössschichten stammt von Gesteinsstaub, der in den verschiedenen Kaltphasen der Eiszeit hier abgelagert wurde. Darunter liegt teils verfestigter Schotter der Hollabrunn-Mistelbach-Formation, der den Lauf der Ur-Donau vor etwa 11 Millionen Jahren markiert.

This vineyard comprises gently sloping terraces with a south to southeast orientation and an elevation of 240 – 275 meters, in the centre of the loess-rich Wagram region. The calcareous sandy loam rests on meter-deep layers of loess, which represents pulverised rock that was transported into the area by winds during the various cold periods of the Ice Age. Beneath the loess is a partly consolidated gravel from the Hollabrunn-Mistelbach Formation, which marks the course of the antecedent Danube River from approximately 11 million years ago.



LETH

Ried* Scheiben 1^{er} | Wagram Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
85 ha	240 - 275m	2°	S - SO

Grüner
Veltliner



SCHLOSSBERG 1^{WT} OBERSTOCKSTALL

Die Weingärten um das ehemalige Schloss Winkelberg sind nach Süden geneigt und befinden sich auf einem Plateau hinter der Wagramkante. Unter der mächtigen, fruchtbaren Lössdecke liegen kaltzeitliche Terrassenschotter der Donau und wiederum darunter tonig-schluffige, miozäne Meeressedimente mit Sandpaketen, die auf periodische Sturmereignisse hinweisen.

This vineyard in the vicinity of the former Winkelberg castle occupies the the south-facing slopes of a plateau above the Wagram ridge. A thick, fertile, layer of loess covers sands and gravels from a former course of the Danube River, which were in turn deposited on clayey marine sediments of Miocene age. Occasional intercalated layers of sand provide evidence of periodic flooding.



FRITSCH

Ried* Schlossberg 1^{WT} | Wagram Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
37,7 ha	235 – 250m	3°	S

Grüner
Veltliner

SPIEGEL ^{1^{QT}} FEUERSBRUNN

Nach Süden ausgerichtete, sanft terrassierte Lage, in der Höhe ähnlich Rosenberg und gegen Nordwesten durch den Schotter-Rücken des Hengstberges geschützt. Der Boden ist kalkhaltig und schluffig, entwickelt aus einer mächtigen Lössdecke, die den tieferen Untergrund aus Gföhler Gneis, marinen Sedimenten und alten Donauschottern verhüllt.

This vineyard comprises gentle, south-facing terraces at a similar altitude to the Rosenberg site, that are protected to the northwest by the Hengstberg gravel ridge. The soils are calcareous and silty, derived from a massive blanket of loess that is draped over the Gföhler gneiss bedrock, marine sediments, and ancient gravels of the Danube River.



OTT

Ried* Spiegel ^{1^{QT}} | Wagram Grüner Veltliner

* „Ried“ is the Austrian legal term for a single vineyard and has the same meaning as „Lage“

GRÖSSE SIZE	SEEHÖHE ALTITUDE	NEIGUNG GRADIENT	AUSRICHTUNG ORIENTATION
27 ha	285 – 345m	6°	S

Grüner
Veltliner



ERDNEUZEIT**QUARTÄR****HOLOZÄN****PLEISTOZÄN****TERTIÄR****PLIOZÄN****MIOZÄN****OLIGOZÄN****EOZÄN****PALEOZÄN***Cenozoic**Quaternary**Holocene**Pleistocene**Tertiary**Pliocene**Miocene**Oligocene**Eocene**Paleocene***ERDMITTELALTER****KREIDE****OBERE****UNTERE****JURA****MALM****DOGGER****LIAS****TRIAS****OBERE****MITTLERE****UNTERE***Mesozoic**Cretaceous**Upper/Late**Lower/Early**Jurassic**Malm**Dogger**Lias**Triassic**Upper/Late**Middle**Lower/Early***ERDALTERTUM****PERM****KARBON****DEVON****SILUR****ORDOVIZIUM****KAMBRIUM***Paleozoic**Permian**Carboniferous**Devonian**Silurian**Ordovician**Cambrian***PROTEROZOIKUM****ARCHAIKUM****SEEHÖHE****NEIGUNG****AUSRICHTUNG****NIEDERSCHLAG***Proterozoic**Archaeozoic**Sea Level**Gradient**Orientation**Rainfall***Mitglieder:***Regular Members of the Association:***Weingut Allram**+43 2735 2232 www.allram.at**Weingut Brandl**+43 2734 2635 www.weingut-brandl.at**Weingut Bründlmayer**+43 2734 21720 www.bruendlmayer.at**Weingut Buchegger**+43 2719 30056 www.buchegger.at**Weingut Dolle**+43 2735 2326 www.dolle.at**Weingut Ludwig Ehn**+43 2734 2236 www.ehnwein.at**Weingut Birgit Eichinger**+43 2735 5648 www.weingut-eichinger.at**Weingut Fritsch**+43 2279 5037 www.fritsch.cc**Weingut Geyerhof**+43 2739 2259 www.geyerhof.at**Weingut Hiedler**+43 2734 2468 www.hiedler.at**Weingut Hirsch**+43 2735 2460 www.weingut-hirsch.at**Weingut Markus Huber**+43 2783 82999 www.weingut-huber.at**Weingut Jurtschitsch**+43 2734 2116 www.jurtschitsch.com**Weingut Leth**+43 2738 2240 www.weingut-leth.at**Weingut Fred Loimer**+43 2734 2239 www.loimer.at**Weingut Malat**+43 2732 82934 www.malat.at**Weingut Mantlerhof**+43 2735 8248 www.mantlerhof.com**Weingut Hermann Moser**+43 2732 83841 www.moser-hermann.at**Weingut Sepp Moser**+43 2732 70531 www.sepp-moser.at**Weingut Neumayer**+43 2782 82985 www.weinvomstein.at**Weingut Nigl**+43 2719 2609 www.weingutnigl.at**Weingut Bernhard Ott**+43 2738 2257 www.ott.at**Weingut Franz Proidl**+43 2719 2458 www.proidl.com**Weingut Salomon Undhof**+43 2732 83226 www.salomonwines.com**Weingut Schloss Gobelsburg**+43 2734 2422 www.gobelsburg.at**Weingut Schmid**+43 2719 8288 www.j-schmid.at**Weingut Stadt Krems**+43 2732 801441 www.weingutstadtkrems.at**Weingut Stift Göttweig**+43 2732 801441 www.weingutstiftgoettweig.at**Weingut Johann Topf**+43 2735 2491 www.weingut-topf.at**Weingut Türk**+43 2719 28460 www.weinguttuerk.at**Weingut Petra Unger**+43 2732 85895 www.ungerwein.at**Weingut Rainer Wess**+43 2732 72389 www.weingut-wess.at**Weingut Weszeli**+43 2734 3678 www.weszeli.at

www.traditionsweingueter.at